



# Gesellschaft + Umwelt

## Ihre Ansprechpartner:



Hans-Werner Schneider  
Fachbereichsleiter  
Tel.: 0351 25440-35



Petra Fiedler  
Beratung + Anmeldung  
Tel.: 0351 25440-32

## **„dies ist noch erreicht ... der neuen Volkshochschule mein Gepräge gegeben zu haben.“**

*Der, der diese Worte in sein Tagebuch schrieb, war Prof. Klemperer, einer der bedeutendsten deutschen Romanisten, Wissenschaftler, Pädagogen und Autoren seiner Zeit. Gerade war der furchtbarste aller Kriege für Deutschland in einer Katastrophe geendet, da machte sich eine kleine Gruppe von Humanisten auf, im Sommer 1945 für Dresden die neue Volkshochschule zu gründen.*

*Victor Klemperer wurde ihr erster Direktor und damit zum Begründer einer demokratischen Erneuerung in der Erwachsenenbildung weit über Dresden hinaus.*

*In Würdigung der herausragenden Arbeit der Dresdner Bildungseinrichtung für die Bürger unserer Stadt verlieh auf Beschluss des Rates der Stadt der damaliger Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer im September 1989 unserer Volkshochschule den Ehrennamen „Prof. Victor Klemperer“. Dieser Name ist uns Ansporn über die politische Wende hinaus bis in die Gegenwart.*

*Am 11. Februar 2010 jährt sich zum 50. Mal der Todestag des großen, streitbaren Humanisten und Verfassers der LTI, Victor Klemperers.*

*Mit einem Lehrgangszklus zu dessen Leben und Werk möchten wir unseres früheren Direktors und Namensgebers würdig gedenken und Sie einladen, dies mit uns gemeinsam zu tun.*

**Magische Orte – eine Reise zu Kult- und Kraftorten alter Kulturen**

Im 17. Jahrhundert spürte der englische König James I. den „Zauber von Stonehenge“. Die vor ca. 4000 Jahren gebaute Anlage aus konzentrischen Kreisen von Steinen hat ihr Geheimnis noch immer nicht preisgegeben. Neben Stonehenge gibt es weitere „magische Orte“. Einigen dieser einzigartigen Mysterien geht der Autor des Vortrages nach und sucht auf ihm eigene Weise nach Erklärungen. Fündig wurde er nicht nur auf britischen Inseln, sondern auch in Spanien, Italien, selbst auf Rügen ...

1 x / 3 UE / 7,50 €

**W 11 01**

Mo, 03.05., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Thomas Ritter, Schriftsteller / Reiseleiter

**Felszeichnungen in Südafrika – auf den Spuren der Menschwerdung**

Afrika ist die Wiege der Menschheit und Schamanismus eine der frühesten spirituellen Lebensweisen. Im südlichen Afrika werden schamanistische Riten bis heute praktiziert, die auch Licht ins Geheimnis dortiger Felszeichnungen bringen – selbst wenn heutige Buschleute nicht mehr an Höhlenwände „zeichnen“ oder Steine gravieren. Die PowerPoint-Präsentation führt zugleich durch wenig bereiste und anrührende Landschaften Südafrikas.

1 x / 3 UE / 7,50 €

**W 11 02**

Mo, 22.02., 16.30 – 18.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

**Zeichenerklärung**

Sommerkurse

**Aperitif**

Das Infoprogramm in den Städtischen Bibliotheken



Tag der offenen Tür  
4. Juni 2010

**Götter, Tempel, Pyramiden – Religion und Architektur im Alten Ägypten**

Religion und Architektur sind im Alten Ägypten in weiten Teilen eng miteinander verknüpft. Dies zeigt sich besonders in der Grab- und Tempelarchitektur. Das Seminar behandelt die folgenden Themen: Der Beginn der Schöpfung – Das ägyptische Pantheon – Tempel und ihre Priesterschaft – Persönliche Frömmigkeit – Grundformen des Bauens im Alten Ägypten – Pyramiden, Felsgräber und Tempel – Architekten am Nil.

Angeboten wird ein Begleitheft, ca. 8 €.

1 x / 4 UE / 9 €

**W 11 03**

Sa, 10.04., 9.00 – 12.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anna Stephanie Kuschnarew, Ägyptologin

**Pharaos kleine Leute – Alltag am Nil**

Aufgrund der hervorragenden Fundbedingungen im Land am Nil haben wir nicht nur Kenntnis über die „große Politik“, sondern auch über das Alltagsleben des „kleinen Mannes“. Es werden folgende Themen behandelt: Der Ägypter von der Geburt bis zum Tod – Die Stellung der Frau – Liebe und Sexualität – Musik, Literatur und Tanz – Wissenschaft und Medizin – Krieg und Diplomatie – Tempel, Steinbrüche und Beutezüge – Wohnen in Dörfern und Städten – Berufe im Alten Ägypten – Kleidung, Schmuck und Körperpflege.

Angeboten wird ein Begleitheft, ca. 8 €.

3 x / 9 UE / 20,25 €

**W 11 04**

Mo, 12.04., 19.04., 26.04., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anna Stephanie Kuschnarew, Ägyptologin

**Peloponnes – An den Wurzeln unserer Kultur**

In Griechenland selbst wie im gesamten östlichen Mittelmeerraum, wo Griechen einst siedelten, finden sich zahlreiche Überreste einer vergangenen Menschheitsepoche. Beim Besuch der antiken Stätten wird diese Blütezeit der Kultur wieder lebendig. Die PowerPoint-Präsentation geht nicht nur Spuren nach, sie befragt Geschichte, Kultur und Leben im Alten Griechenland.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 11 05**

Mo, 22.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Jürgen Naumann, Journalist

## Geschichte des Alten Orients

Der Alte Orient hat für Europa zwar nicht die Bedeutung des klassischen Griechenlands oder Roms, trotzdem durchziehen seine Spuren unsere Kultur bis heute. In diesem Kurs werden wir die dreitausend Jahre von den ersten Hochkulturen im Zweistromland bis zu Christi Geburt kulturell, politisch und religiös beleuchten.

3 x / 6 UE / 12 €

### W 11 06

Mo, 31.05., 07.06., 14.06., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Roswitha Hunold, Sprachwissenschaftlerin

## Im Land der Königin von Saba – Ein Reisebericht aus dem Jemen

„Arabia Felix“, glückliches Arabien, so wurde der Jemen bereits in der Antike genannt. Der Staat im Südwesten der Arabischen Halbinsel gerät heute hauptsächlich durch negative Schlagzeilen in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Doch der Jemen ist auch eine Region vielfältiger Landschaftsformen, beeindruckt mit altarabischer Baukunst und gastfreundlichen Menschen. An zwei Abenden erfahren Teilnehmer des Kurses mehr über die historische und kulturelle Entwicklung dieses faszinierenden Landes an der Weihrauchstraße. Aspekte aus dem Alltag der Jemeniten werden durch persönliche Reiseerlebnisse in Wort und Bild veranschaulicht.

2 x / 4 UE / 10 €

### W 11 07

Mo, 26.04. + 03.05., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katharina Herrmann, Ethnologin

## Trikulturelles Spanien – Geschichte und Kultur einer einstigen Großmacht

Heinrich Heine bezeichnete das Spanien von Moslems, Juden und Christen als „spanisches Goldzeitalter“. Diese intensive Zeit des Zusammenlebens der drei Kulturen, die convivencia, währte vom frühen 8. bis zum späten 15. Jahrhundert und prägte die iberische Halbinsel nachhaltig als Brücke zwischen Morgen- und Abendland.

Die an Bildern reiche Vorstellung wird sich auf Spurensuche begeben nach dem trikulturellen Erbe und dessen Umgang in und außerhalb Spaniens.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 08

Mi, 28.04., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Susanne Ritschel, Kulturwissenschaftlerin

## Kulturgeschichte der koreanischen Halbinsel

Korea erhielt einst den Beinamen „Land der Morgenstille“. Die jüngste Geschichte kennt jedoch nur begrenzt Beschaulichkeit und Frieden. Lange Zeit von den Großmächten Japan und China beherrscht, entwickelten sich im Ergebnis von Weltkrieg und Koreakrieg zwei feindliche Staaten mit gegensätzlicher gesellschaftlicher Ausrichtung.

Ein digitaler Dia- und Videovortrag zeigt die unglaubliche Vielfalt einer Weltkulturgeschichte, die von der Unesco erfasst und bewahrt wird. Boomer Kapitalismus, bäuerliche Tradition, ethisch-moralische Mischungen aus Schamanismus, Konfuzianismus, Buddhismus und Christentum lassen Südkorea eine eigene kulturelle Identität bilden: als Museumsland im Hightec-Zeitalter.

1 x / 3 UE / 7,50 €

### W 11 09

Do, 10.06., 17.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Lydia Icke-Schwalbe, Ethnologin



### VHS-Kursleiterin Anna Stephanie Kuschnarew, Ägyptologin:

*Ich lebe und arbeite als Wissenschaftlerin und Dozentin für Mittelägyptische Geschichte sowie Freie Autorin in Leipzig. Das Wissen um die alte Hochkultur am Nil ist so faszinierend, dass ich es über meine Lehraufträge an Universitäten hinaus an möglichst viele Menschen weitergeben möchte. Ich lade Sie ein, mit mir gemeinsam in die Welt der Pharaonen, Götter, Baumeister, aber auch der einfachen Bauern und Handwerker einzutauchen und ihren kulturgeschichtlichen Spuren am Nil zu folgen.*

## Mystik und asiatische Weisheiten

Platon war überzeugt: Weise Sprüche machen noch keine Philosophie. Stimmt das wirklich? Im Kurs diskutieren wir über die deutsche Mystik des Mittelalters und über die asiatischen Weisheitslehren des Konfuzius, des Lao-tse (China) sowie über den Taoismus (Japan). Wir wollen darüber hinaus versuchen, einige aktuelle Fragestellungen wie etwa chinesische Politik in Beziehung zu diesen geistigen Wurzeln zu stellen.  
*2 x / 6 UE / 12 €*

### W 11 10



Mi, 30.06. + 07.07., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Conrad Stange, Philosoph

## Meschugge, Schlamassel & Co. – Hebräisches und jiddisches Sprachgut im Deutschen

Warum rutschen wir ins neue Jahr? Was lebt in einem Lebkuchen? Woher kommt der Pleitegeier geflogen? Die deutsche Sprache hat im Laufe der Zeit eine Reihe hebräischer Wörter und Wendungen aufgenommen, deren Herkunft und Entwicklung wir in diesem Kurs besprechen wollen.  
*1 x / 3 UE / 6 €*

### W 11 11

Mo, 29.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Roswitha Hunold, Sprachwissenschaftlerin

## Mittelalterliche Geschichte

### Lehnwörter aus antiker Zeit

Wie hat der Eimer, der kleine Bruder der Ampel, seinen einen Henkel verloren? Wann endet der Samstag und beginnt der Sonnabend? Wie ist der Clown vom Bauern zum Spaßmacher mutiert? Unsere Sprache hat im Laufe der Jahrhunderte viele Wörter aus anderen Sprachen übernommen. In der Veranstaltung werden die Wege interessanter Wörter aus den alten Sprachen ins Deutsche vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei Latein und Griechisch, wir werden aber auch einen Blick auf die altorientalischen Sprachen werfen.  
*1 x / 2 UE / 5 €*

### W 11 115



Mo, 07.06., 19.00 – 20.30 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Gruna, Papstdorfer Str. 13  
Dr. Roswitha Hunold, Sprachwissenschaftlerin

## „Noch ist Polen nicht verloren“ ... (PowerPoint-Präsentation)

Operettentexte, so populär sie auch sein mögen, sind nur selten Beleg für nationale Befindlichkeiten – und schon gar nicht, wenn es um Polen geht. Uns begegnen Menschen, deren Geschichte so verschieden ist wie der Kulturraum, in dem sie leben. In Polen spiegelt sich Europa. Eine Dokumentation nimmt mit auf eine Reise durch Schlesien, Klein- und Großpolen, Masowien, Ostpreußen bis zum Baltikum.  
*1 x / 3 UE / 7,50 €*

### W 11 12

Fr, 26.02., 16.30 – 18.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

## Rübezahl – Geschichten aus dem alten Schlesien (Hörbuchvortrag)

Die historische Landschaft zwischen den Sudeten und der Schlesischen Bucht war im Mittelalter in zahlreiche Fürstentümer zersplittert und blieb auch lange Zeit von europäischen Großmächten besetzt. Die Menschen – Polen, Tschechen und Deutsche – erfüllte die Sehnsucht nach einem freien Leben und endlich einer Heimat. Mit Ausschnitten aus seinem Hörbuch macht der Autor diese Sehnsüchte verständlich und beschreibt sie zugehörig zu unserem kulturhistorischen Erbe.  
*1 x / 3 UE / 7,50 €*

### W 11 13

Fr, 26.02., 19.00 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

## Die Kelten – erste Hochkultur Mitteleuropas

Die kapitolinischen Gänse, Asterix oder die Druiden – wer kennt nicht diese Figuren aus der Welt der Kelten? Fast 500 Jahre haben die Kelten die europäische Geschichte geprägt. Sie schufen einen unverwechselbaren Kunststil, eroberten Rom und Delphi und bauten die ersten Großstädte Mitteleuropas. In zwei Teilen wird ein Überblick über Aufstieg und Niedergang der antiken Kelten und ihr kulturelles Erbe gegeben. Auch die Frage keltischer Spuren in Sachsen steht auf dem Programm.  
*2 x / 6 UE / 12 €*

### W 11 15

Mi, 03.03. + 10.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Jens Schulze-Forster, Archäologe

## Herrscherinnen und Nonnen: Frauen des Mittelalters in Lebensbildern

Im Kurs sollen Lebensbilder von bedeutenden Frauen des europäischen Mittelalters vom 10. bis zum 15. Jahrhundert vorgestellt werden. Der Bogen reicht von Hrotsvit von Gandersheim, der ersten deutschen Dichterin, über Kaiserin Adelheid, die Mutter der Königreiche genannt wurde. Die klügste Beraterin Kaiser Konrads II. kommt ebenfalls vor, auch Margarete mit dem wenig schmeichelhaften Beinamen Maultsch. Wer kennt nicht die rührige Liebesgeschichte der Heloise und die rheinische Prophetin Hildegard von Bingen? In ganz Europa bekannt waren der Fürstenhof von Aquitanien und Eleonore. Für die Armen opferte sich Elisabeth von Thüringen und ihre Verwandte Hedwig sorgte in Schlesien für die Ausbreitung der Zisterzienser.

4 x / 12 UE / 24 €

### W 11 16

Mo, 08.03. – 29.03., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Reinhardt Butz, Historiker

## Deutschlands schönste Klostersgärten Teil 1: Mittel- und Norddeutschland

Heilige Gartenreiche sind himmlische Paradiese auf Erden. Millionen Garteninteressierte machen sich jedes Jahr auf, ihren Besuch in einem Klostersgarten zu einem Erlebnis für alle Sinne werden zu lassen. Der Buchautor und Kulturhistoriker Matthias Prasse gibt Informationen über Geschichte und Gestaltung der Anlagen und lädt mit sorgfältig recherchierten Reisetipps zu einem Besuch der schönsten Klostersgärten in Mittel- und Norddeutschland ein.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 17

Mi, 17.03., 17.00 – 18.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Matthias Prasse, Geschichtswissenschaftler

## Reise zu den frühgeschichtlichen Wurzeln Bautzens (Vortrag und Exkursion)

Die Geschichte des „1000-jährigen Bautzen“ ist wesentlich älter. Bereits in der Bronzezeit beherrschten zwei Befestigungsanlagen das Spreetal. Am Proitzschenberg sind die Wälle aus slawischer Zeit noch gut erkennbar. Die gegenüberliegende Ortenburg ist die Keimzelle der Stadt Bautzen (Budissin). Die bronzezeitlichen Spuren sind tief unter dem Pflaster verborgen. Das Stadtmuseum beherbergt die wichtigsten Funde der

frühen Geschichte Bautzens. Ein Rundgang durch die neue Ausstellung beschließt die Exkursion. *Die Fahrtkosten und Eintritte sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; Mitfahrgelegenheiten werden vereinbart.*  
2 x / 6 UE / 12 €

### W 11 18

Einführung: Mi, 14.04., 17.45 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Exkursion: Sa, 17.04., 10.00 – 13.00 Uhr  
Dr. Jens Schulze-Forster, Archäologe

## Sächsische Geschichte

### Die Sorben – eine ethnische Minderheit in Deutschland

Das kleinste slawische Volk ist eine Minorität mit einer wechselvollen Geschichte. Die Seminarteilnehmer lernen interessante Aspekte des Alltags der Sorben wie die Pflege der Bräuche im Lauf der Jahreszeiten kennen. Nicht zuletzt sollen Probleme bei der Bewahrung ihrer kulturellen Identität aufgezeigt werden. Eine kleine Exkursion zum Sorbischen Museum in Bautzen möchte abschließend auf eine persönliche Entdeckung der zweisprachigen Lausitz einstimmen.

3 x / 6 UE / 12 €

### W 11 19

Einführung: Mo, 15.03., 22.03., 17.00 – 18.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Exkursion: Sa, 27.03., 10.00 – 12.30 Uhr  
Katharina Herrmann, Ethnologin

## Schlösser und Herrenhäuser der Oberlausitz (Bildervortrag)

In der Oberlausitz gab es einst über 400 Schlösser und Herrenhäuser. Diese außergewöhnliche Dichte sucht in Deutschland ihresgleichen. Anhand der Herrenhäuser und ihrer Bewohner lässt sich die Geschichte der Oberlausitz sehr anschaulich erzählen; es sind Geschichten vom Werden eines Landes, von Macht und Herrschaft, von Reichtum und Überfluss, aber auch von Not und Elend, von Zerstörung und Verfall. Der Vortrag soll Einblicke in die Schönheit des Landes, seine Vergangenheit wie auch den Umgang mit einem einzigartigen Kulturerbe geben.

1 x / 3 UE / 6 €

### W 11 20

Mo, 17.05., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Lars-Arne Dannenberg, Historiker

## Kulturhistorische Streifzüge im westlichen Altmühltal (Ankündigung einer Studienreise)

Unsere Entdeckungsreise führt uns in einen einzigartigen Naturpark im Herzen Bayerns.

Auf dem Programm stehen u.a. der römische Limes, das frühfränkische Kloster Heidenheim, der Karlsgraben (eine der ingenieurtechnischen Höchstleistungen des frühen Mittelalters), aber auch Naturdenkmale wie die Steinerner Rinne und die Fossilien im Plattenkalk (Urvogel Archaeopteryx). Kulturhistorischer Höhepunkt (und Übernachtungsort) wird die Bischofsstadt Eichstätt mit ihrem Dom und den barocken Plätzen und der Willibaldsburg.

*Exkursion vom 03.09. bis 05.09.10*

*Reisepreis: ca. 225 €*

*1 x / 2 UE / 5 €*

### W 11 21

Einführung: Di, 31.08., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Anne Müller, Historikerin

## Ein Gang durch die sächsische Geschichte von den Anfängen bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges

Dieser Dia-Vortrag bietet einen Überblick zu der 1000-jährigen Geschichte Sachsens.

Er geht auf die wichtigsten Ereignisse im Kontext von deutscher und europäischer Geschichte ein. Die Veranstaltung ist für Geschichtsinteressierte geeignet, die an einem Abend das Wichtigste über Sachsen erfahren wollen und Anregungen zum weiteren Studium suchen.

*1 x / 4 UE / 8 €*

### W 11 22

Mo, 01.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Dietrich Noack, Heimatforscher

## Sehenswürdigkeiten rund um Dresden (Vortrag)

Dieser Dia-Vortrag stellt die schönsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten von Diesbar-Seußlitz bis Schmilka und von Moritzburg bis Altenberg vor. Besonderer Wert wird dabei auf historische Hintergründe und Zusammenhänge gelegt. Die Veranstaltung wird vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Tourismusbranche empfohlen, die sich für das Dresdner Umland interessieren.

*1 x / 2 UE / 5 €*

### W 11 23

Di, 09.03., 18.30 – 20.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Dietrich Noack, Heimatforscher

## Der Fürstenzug: die Geschichte der Wettiner

In der Dresdner Tourismusindustrie wird August der Starke bis zum Überdruß als sächsische Ikone instrumentalisiert. Aber die Geschichte des Hauses Wettin, welches die am längsten zusammenhängend regierende Dynastie Europas war, ist vielschichtiger und kulturgeschichtlich auch bedeutender als Anekdoten es vermitteln. Anhand einer detaillierten Betrachtung des Fürstenzuges, seiner Entstehungsgeschichte und der einzelnen Herrscherbildnisse wollen wir in die kulturgeschichtlichen Besonderheiten sächsischer Politik, Kunst-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte von acht Jahrhunderten eintauchen.

*1 x / 2 UE / 5 €*

### W 11 24

Mo, 10.05., 18.00 – 19.30 Uhr

Treff: Georgentor, Residenzschloss

Dr. Victoria Knebel, Soziologin

## Adelsgeschlechter und Herrschaftssitze im Hochland (Diavortrag und Busexkursion)

Im Umfeld des Schlosses Schönfeld existierten über Jahrhunderte hinweg bedeutende Landgüter und Gutsherrschaften. Burggrafen, Klöster und Rittergüter prägten die Lebensweise der hier ansässigen Bauern, Bürger- und Handelsleute. Im Rahmen einer dreistündigen Busexkursion werden Sie nicht nur bemerkenswerte Orte im Schönfelder Hochland aufsuchen, sondern auch Einblicke in eine kultur-historisch interessante Zeit nehmen. Nach einem einleitenden Lichtbildvortrag führt die Busexkursion über Eschdorf, Dittersbach, Rossendorf, Weißig, Gönsdorf und Helfenberg zum Ausgangspunkt Schönfeld zurück.

*Fahrtkosten für Bus, ca. 10 €, sind vor Ort zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 10 €*

### W 11 25

So, 18.04., 9.15 – 13.00 Uhr

Eingang Renaissanceschloss Schönfeld,

OT Schönfeld-Weißig

Christian Kunath, Heimatforscher

## Auf den Spuren des Grafen Felix von Luckner (Historische Wanderung)

Südlich von Dresden wird uns der Weg unweit von Roßthal, Altfranken, Kohlsdorf nach Pesterwitz führen. Vom Hotel Siegel/Albertheim führt uns die Spur zum Lucknerpark, dem einstigen Standort des Schlosses der Grafen Luckner. Weiter führt der Weg zum Rittergut Altfranken, zum Wasserhochbehälter für Dresden und Freital und zum Weinberg von Pesterwitz. Die historische Wanderung wird schließlich zur Winzerei von Pesterwitz und zur denkmalgeschützten Lucknerkapelle auf dem Pesterwitzer Friedhof führen. *(Erforderlich: Festes Schuhwerk)*

1 x / 4 UE / 8 €

### W 11 26

Sa, 17.04., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Hst. Mittelweg, Buslinie 90, Hotel Pesterwitzer Siegel  
Eberhard Kammer, Ortschronist

## Graf Wackerbarth – Augusts Graue Eminenz?

Der Reichsgraf Christoph August von Wackerbarth (1662 bis 1734) gehört zu den Persönlichkeiten sächsischer Geschichte, die maßgeblich das Königreich in augustäischer Zeit prägten. In zwei Abschnitten wird das „barocke Lebensbild“ dieses Mannes vorgestellt und porträtiert – sein Wirken als Gutsherr, Stadtgouverneur, Diplomat, Generalfeldmarschall, Bauherr ...

2 x / 6 UE / 12 €

### W 11 27

Mi, 31.03. + 07.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Roland Fröhlich, Journalist

## Das Hirschberger Tal – das schlesische Elysium

Die Schönheit des Hirschberger Tales gipfelt im wahrsten Sinne des Wortes im Riesengebirge. Ein Netz romantischer Landschaftsgärten umschließt mehr als 30 Schlösser, Burgen und Herrenhäuser. Seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert fühlen sich Dichter, Maler und Kulturreisende durch seine liebliche Tallandschaft und die eindrucksvolle Gebirgskulisse angezogen. Eine neue Generation von Polen und Deutschen macht es sich zur Aufgabe, das Hirschberger Tal wieder zu entdecken.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 275

Di, 13.04., 18.30 – 20.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Matthias Prasse, Geschichtswissenschaftler

## Persönlichkeiten mit großen Namen und ihre „kleinen Verwandtschaften“

August der Starke, Lucas Cranach, Fürst Metternich, Wagner, Liszt oder auch Lenin sind nur einige der ausgewählten Persönlichkeiten, deren Herkunft wie Nachkommenschaft erstaunliche Verwandtschaften ausweisen. Wussten Sie, dass Lenin deutsche Vorfahren hatte, Lucas Cranach Goethes Ahne war, die Wettiner so manch ungeratenen Nachkommen hatten? Der Vortrag geht einigen besonders interessanten genealogischen Verbindungen und Kuriositäten in Wort und Bild heiter wie ernst nach.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 29

Mi, 10.03., 19.00 – 20.30 Uhr

Städtische Bibliotheken/Filiale Prohlis, Prohliser Allee 10  
Werner Fritzsche, Freizeithistoriker



## Familiengeschichtsforschung für Einsteiger

Familienforschung hat heute ganz unterschiedliche Motive, steht aber vor besonderen Schwierigkeiten, vor allem der Frage nach dem Wie. Der Kurs zeigt Wege auf, die den Erfolg erleichtern können, nennt Vorgehensweisen und Quellen, weist ein in wissenschaftliche Arbeitsmethoden und mögliche Formen der Darstellung des Familienstammbaums.

2 x / 6 UE / 12 €

### W 11 30

Di, 15.06. + 22.06., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Regine Schreier, Dresdner Verein für Genealogie

## Religion + Philosophie

### Kirchliches Leben im vor-reformatorischen Dresden

Vor rund 1000 Jahren kam das Christentum nach Dresden. Mit der Entwicklung der Stadt entfaltete sich ein reges religiöses Leben. Kirchen, Kapellen, Klöster, Friedhöfe und Hospize spielten im Alltag eine wesentliche Rolle. Kirchliche Festtage, Mysterienspiele, Wallfahrten, Heiligenverehrung und Reliquien prägten die Menschen. Der Vortrag soll unter diesem Aspekt einen Einblick in diese Zeit geben.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 31

Do, 22.04., 19.30 – 21.00 Uhr

Haus der Kathedrale, Schlossstr. 24, Pfarrsaal, 2. Etage  
Klemens Ullmann, Dompfarrer

### Matthäuskirche in der Friedrichstadt

Die Anmutung der Kirche ist recht schlicht. Zwischen 1728 und 1730 unter Mitwirkung Pöppelmanns erbaut, bestach sie bis zu ihrer schweren Zerstörung im Februar 1945 mit schöner Ausgestaltung. Der 1974 begonnene Wiederaufbau wird dominiert vom original wiederhergestellten Turm und die Einbindung in das Umfeld des Friedhofes.

1 x / 2 UE / 5 €

#### W 11 32

Di, 27.04., 17.00 – 18.30 Uhr  
Matthäuskirche, Friedrichstr. 43  
Christfried Weirauch, Pfarrer

### Katholische Kirche St. Petrus in Strehlen

Die im Jahre 1962 fertig gestellte und geweihte Kirche ist ein Bau des Architekten Egon Körner und verzichtet zugunsten von Funktionsqualität auf jeglichen Prunk und sonst übliche Ausstattungsmerkmale. Wie ein lichter Versammlungsort vermittelt der Innenraum ein fast häusliches Empfinden, das bestärkt wird durch ein schönes Altarbild von Wilhelm Lachnit.

1 x / 2 UE / 5 €

#### W 11 33

Di, 13.04., 17.00 – 18.30 Uhr  
Katholische Gemeinde „St. Petrus“ Dohner Str. 53  
Christoph Baumgarten, Pfarrer

### *Dresdner Friedhöfe, Stätten der Erinnerung*

### Der Dresdner Eliasfriedhof

Der Eliasfriedhof, 1680 ursprünglich als Pest-Friedhof außerhalb der Stadt angelegt, entwickelte sich im 18./19. Jh. zur bevorzugten Begräbnisstätte des Dresdner Bildungsbürgertums. Namhafte Dresdner fanden hier ihre letzte Ruhestätte, bedeutende Künstler schufen die Grabmale. Seit Ende letzten Jahrhunderts ist er geschlossen.

2 x / 5 UE / 10 €

#### W 11 34

Einführung: Mi, 26.05., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schillweg 3  
Exkursion: Sa, 29.05., 10.00 – 12.15 Uhr  
Simone Meinel, Friedhoffssachverständige  
Elmar Vogel, Bildhauer

### „Begegnungen“ auf Dresdner Friedhöfen – (PowerPoint-Bildpräsentation)

Auf der Grundlage des wertvollen Bildbandes von Carola Fritzsche nimmt uns der Autor der Texte mit auf eine interessante Reise auf die Suche nach Lebensgeschichten, an die nur noch fast vergessene Grabmale erinnern. Seine Aufmerksamkeit gilt dabei weniger den bekannteren Persönlichkeiten aus Dresdens Geschichte, vielmehr spürt er Lebensläufen nach, die Besonderheiten aufweisen: skurril, einmalig, vergangene Zeit erhellend, ergreifend, bedeutungsschwer.

1 x / 2 UE / 5 €

#### W 11 35

Mi, 31.03., 19.00 – 20.30 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Klotzsche, Göhrener Weg 3  
Bernd Sonntag, Buchautor „Begegnungen“



### Der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Sachsen – Geschichte und Besonderheiten

Einem Kriminalstück gleicht die Geschichte des Alten Jüdischen Friedhofes in Dresden. Es ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Sachsen. Unter einem dichten Baumdach versteckt er sich mit seinen alten Steinen und Geschichten in der Äußeren Neustadt. Zahlreiche zu unrecht vergessene Persönlichkeiten fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Spurensuche. Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung! In Zusammenarbeit mit Hatikva e. V.

1 x / 2 UE / 5 €

#### W 11 36

Mi, 26.05., 16.30 – 18.00 Uhr  
Treff: Alter Jüdischer Friedhof, Pulsnitzer Str. 12

### Besuch der Neuen Synagoge Dresden

Der Kurs stellt in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Dresden die neue Synagoge unter architektonischem, religiösem und kulturhistorischem Aspekt vor. Erklärt werden, welche Prozesse zur Entscheidung für diese Gestaltungsvariante geführt haben und welche Funktionen der Komplex aus Synagoge und Gemeindehaus hat. Eine Führung durch den Neubau rundet das Programm ab.

Lassen Sie sich im ersten Teil Ihrer Veranstaltung im Café Schoschana mit typisch jüdischem Gebäck, koscherem Wein aus Israel und einem Vortrag zur Koscheren Küche auf den anschließenden Besuch in der Synagoge einstimmen. Männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung.

1 x / 3 UE | 12 € (incl. Imbiss)

**W 11 37**

Mi, 05.05., 17.00 – 19.15 Uhr  
Treff: Gemeindezentrum, Hasenberg 1  
In Zusammenarbeit mit Hatikva e. V.

**Herrnhuter Brüdergemeinde**

Herrnhut ist heute bekannt als Ursprungsort des Herrnhuter Adventssternes und der Jahreslosungen. Aber welches Ideengut führte zur Gründung dieser Gemeinde aus zunächst böhmischen und mährischen Exulanten, deren missionarische Tätigkeit bald in alle Welt ausstrahlte? Was für ein Mann war ihr Gründer Nikolaus Reichsgraf von Zinzendorf, welcher in origineller und manchmal revolutionärer Weise pietistische und frühauflärerische Ideen in Herrnhut in die Tat umsetzte? In einem bebilderten Einführungsvortrag wollen wir uns der Geschichte und dem Ideengut von Zinzendorf und Herrnhut nähern und daraufhin auf einer halbtägigen Exkursion nach Herrnhut auf den Spuren der Brüdergemeinde wandeln.

2 x / 9 UE | 18 €

**W 11 38**

Einführung: Di, 25.05., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Sa, 29.05., 8.30 – 14.30 Uhr  
Dr. Victoria Knebel, Soziologin

**Die Geschichte der Freimaurer in Dresden**

Der Vortrag geht zu den Wurzeln der Freimaurerei, die in den Dombauhütten des Mittelalters ihren Ursprung haben. Seit 1738 sind die Freimaurer in Dresden als bürgerlicher Verein existent und vielfältig für die Bürger der Stadt in Erscheinung getreten. Gelebt wird die Freimaurerei aus der Tradition heraus in den Logen. Das Referat schließt mit Informationen, wie lebendig und zeitlos heute die Gesellschaft lebt.

1 x / 3 UE | 6 €

**W 11 39**

Mi, 14.04., 18.30 – 20.45 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Gruna, Papstdorfer Str. 13  
Bernd Krieger, Ministerialrat  
Klaus-Dieter Holz, Historiker



**„Wir alle wissen, was Religion ist, bis uns jemand danach fragt“**

Ausgehend von dieser These, geht es in den auf drei Sitzungen angelegten Seminaren darum, Historisches und Wissenswertes zum Thema Religion

und Weltreligion zu vermitteln. In der pluralen und von vielen Kulturen durchdrungenen Gesellschaft der Gegenwart gehört es durchaus zur Allgemeinbildung, innerhalb der „großen“ Weltreligionen zu unterscheiden. Die Seminarreihe bietet die Möglichkeit, fundierte Grundkenntnisse zu erwerben, um sich mit den Kulturen der Welt historisch wie auch aktuell auseinandersetzen zu können.

3 x / 9 UE | 18 €

**W 11 40**

Mo, 31.05. – 14.06., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Cornelius Henker, Wissenschaftlicher Assistent

**Friedrich Nietzsche: Götterdämmerung**

Die „Götterdämmerung“ (1888) ist eine der letzten Schriften Nietzsches vor seinem geistigen Zusammenbruch. Rücksichtslos und offen diagnostiziert er den Untergang des Christentums, schreibt über seine Idee des „Übermenschen“ und erweist sich dadurch als Prophet vieler Veränderungen im 20. Jahrhundert. Im Seminar diskutieren wir über die kleine, aber bedeutsame Schrift und stellen sie in Zusammenhang mit seinem Gesamtwerk. Was machen wir nun mit Nietzsche jetzt und hier?

1 x / 4 UE | 8 €

**W 11 41**

Mo, 21.06., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Conrad Stange, Philosoph

**Was kommt danach? Nahtoderfahrungen und die Sicht der Weltreligionen**

In den letzten Jahrzehnten sind zahlreiche Fälle dokumentiert, in denen der klinische Tod eines Menschen festgestellt wurde und dieser kurze Zeit später wieder ins Leben zurückkehrte. Manche haben darüber berichtet, was sie in der Zwischenzeit erlebt haben. Diese Berichte weisen weltweit eine erstaunliche Übereinstimmung auf. Worin besteht diese und wie passt sie in die Vorstellungen der Weltreligionen über Tod und Jenseits?

1 x / 3 UE | 6 €

**W 11 42**

Di, 11.05., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Thorolf Glumann, Philosoph  
Angelika Glumann, Studienrätin

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

**Woher kommen eigentlich Leid, Böses, alles Übel in der Welt?**

Wir werden uns anhand von religiösen Textquellen die Antworten der Weltreligionen erarbeiten und gemeinsam diskutieren. Möglicherweise können wir daraus etwas für uns mitnehmen für das Alltagsleben im Umgang mit eigenen Leiderfahrungen und Begegnungen. Warum gibt es Böses und Leid? Lässt sich da überhaupt ein Sinn erkennen? Was für eine Welt wünschen wir uns? Wie wollen wir leben, und was wollen wir vom Leben? Die letzteren Fragen führen uns zu den Wegen der in den heiligen Schriften beschriebenen Befreiung von Leid und Übel.

2 x / 6 UE / 12 €

**W 11 43**

Mo, 12.04. + 19.04., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Anna Maria Martini, Philosophin

**Carl Gustav Carus – ein Universalgenie der Frühromantik**

Das Lebensbild dieses außergewöhnlichen Menschen hat viele Facetten und beinhaltet Bega- bungen auf vielen Geistesgebieten, so als Medi- ziner, Forscher und Leibarzt, als Förderer, Freund von Caspar David Friedrich, Kugelgen, Goethe und anderen. Anlässlich des 140. Todestages von Carus sind Reflexionen seines Lebenswerkes eine wichtige und schöne Aufgabe.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 11 44**

Di, 27.04., 19.30 – 21.00 Uhr  
 Städtische Bibliotheken/Filiale Neustadt, Bautzner Str. 21  
 Roland Fröhlich, Journalist



**Stadtgeschichte**

**Vom barocken Landschloss zum Industriestandort Übigau**

Der Vortrag erzählt unterhaltsam und kenntnisreich Wissenswertes zu Bau-, Schul- und Verkehrs- geschichte rund um das 280 Jahre alte Übigauer Landschloss. Dorfhistorie, Schlossbau mit Alleen und Park, die Beziehungen zu Dresden und zur sächsi- schen Geschichte werden ebenso bildhaft darge- stellt wie die Maschinenbauanstalt, die Werft, die Kaserne und Übigau als Ausflugsziel.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 11 28**

Di, 30.03., 17.00 – 18.30 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Jürgen Naumann, Journalist

**Elbflorenz, das Tal der Ahnungslosen?**

Dresden hat viele Beinamen, die in historisch un- terschiedlichen Zeiten entstanden und uns noch heute Rückschlüsse geben auf konkrete Befind- lichkeiten jener Zeitgenossen.

Wer könnte das Leben in Dresden besser dar- stellen als unsere Dichter. Deren Lebens- zeugnisse sind gleichzeitig Stadt- wie Literatur- geschichte.

Unser Streifzug der besonderen Art lässt Kleist und Herder, ETA Hoffmann, Dostojewski, ja auch Tellkamp zu Wort kommen.

2 x / 6 UE / 12 €

**W 11 45**

Mo, 26.04. + 03.05., 17.00 – 19.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Dr. Victoria Knebel, Soziologin

**Zur Geschichte des Dresdner Kugelhauses (Diavortrag)**

Anlässlich des 100. Geburtstages der Techni- schen Hochschule stellte eine bis dahin einmalige Jahresschau Visionen einer „technischen Stadt“ vor. Besondere Werbekraft übte das zur damali- gen Zeit sensationelle „Erste Kugelhaus der Welt“ des Architekten Birkenholz aus. Der Experimental- bau war Ausdruck modernsten Bauens mit den Baustoffen Stahl und Glas. Seine Attraktivität machte es international bekannt und bei den Dresdnern außerordentlich beliebt. Als „un- deutsch und entartet“ war das Kugelhaus den Nationalsozialisten ein Ärgernis und dem Abbruch preisgegeben.

Der Vortrag kann mit Folien und Dias die Faszina- tion des Gebäudes sichtbar machen und für das neue Kugelhaus in Dresden werben.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 11 46**

Mi, 03.03., 18.30 – 20.00 Uhr  
 Städtische Bibliotheken/Filiale Gruna, Papstdorfer Str. 13  
 Werner Fritzsche, Freizeithistoriker



**Kuriositäten aus der Stadtgeschichte (Diavortrag)**

Allerlei Merkwürdiges und Nachdenkenswertes aus Dresdens Vergangenheit und Gegenwart stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags. Mit Lichtbil- dern und Tonsequenzen werden u. a. „Dresdner Originale“, aber auch spezifische Dresdner Be- sonderheiten in Architektur, Kunst, Kultur und Gesellschaft vorgestellt.

1 x / 3 UE / 7,50 €

**W 11 461**

Mi, 26.05., 17.00 – 19.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Manfred Lauffer, Publizist

**Dresden in Dokumentarfilmen, Teil 4**

Es werden weitere, kaum bekannte Filme über die Stadt Dresden vorgestellt, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten entstanden. Die Dokumentarfilme sind interessante Zeitzeugen für Dresdner Bürger und eine Hilfe zur Bewahrung von Erinnerungen.

1 x / 3 UE | 7,50 €

**W 11 462**

Mi, 09.06., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Manfred Lauffer, Publizist

**Rückschau in das Jahr 1956 – Dresden feierte ein Stadtjubiläum (Filmvortrag)**

Das eindrucksvolle Festjahr zur 800 Jahrfeier unserer Stadt ist vielen Dresdnern noch gut in Erinnerung. Dresden feierte, und die Welt feierte mit. 50 Jahre vorher hatte schon einmal ein Stadtjubiläum Dresdens Lebensfreude bewiesen. Filmdokumente aus jener Zeit vermitteln einen authentischen Eindruck vom Geschehen in unserer Stadt rund um die 750 Jahrfeier. Damals war's, und vieles war anders.

1 x / 3 UE | 7,50 €

**W 11 468**

Mi, 24.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Manfred Lauffer, Publizist

**Aus dem Dresdner Sagenschatz – Ein gruseliger Ausflug in längst vergangene Zeiten**

Viele Sagen haben einen wahren Kern – auch die Dresdner Sagen sind keineswegs frei erfunden. Der Vortrag lädt ein, fünf solcher Geschichten aus der Zeit des 12. bis 17. Jahrhunderts näher kennen zu lernen. Ein unachtsamer Baumeister, ein furchtloser Trompeter, edle Ritter und ein verängstigter Puppenmacher sind die Helden der Sagen vom Brückenmännchen, vom Mordgrund, vom Steinkreuz an der Königsbrücker Straße, vom Trompeterschlosschen und vom wundersamen Stein auf dem Altendresdener Markt.

1 x / 2 UE | 5 €

**W 11 47**

Di, 02.03., 18.30 – 20.00 Uhr  
 Städtische Bibliotheken/Filiale Pieschen, Bürgerstr. 63  
 Lutz Reike, Museumspädagoge



**Dresden und Napoleon – Zeitgenössische Bilder, Geschichten und Anekdoten**

Napoleon I., den großen französischen Kaiser, sieht Dresden in sieben Jahren elfmal kommen und gehen. Die Stadt und ihre Bewohner erleben dabei zunächst die Inszenierung glänzender Feste und Feiern; doch bald soll auch der Krieg mit seinen schlimmsten Auswirkungen Dresden erreichen ... Die Begebenheiten dieser Zeit beschreiben zahlreiche Augenzeugen, deren Erinnerungen uns in Form von Büchern, Briefen und Tagebüchern überliefert sind. Ausgewählte Gemälde, Kupferstiche und Lithographien lassen – ergänzt durch aktuelle Fotografien – das Geschilderte noch lebendiger werden.

1 x / 2 UE | 5 €

**W 11 48**

Sa, 13.03., 10.30 – 12.00 Uhr  
 Kügelgenhaus, Hauptstr. 13  
 Lutz Reike, Museumspädagoge

**Wohnen im Alten Dresden**

Wie sah es eigentlich hinter den prächtigen Fassaden der Dresdner Bürgerhäuser aus? Wie lebten hier die Menschen, wie „wohnlich“ war Dresden? Auskunft darüber sollen an diesem Abend nicht nur Bilder, Pläne und Urkunden geben, sondern auch Selbstzeugnisse prominenter Dresdner wie Wilhelm von Kügelgen und Erich Kästner.

1 x / 2 UE | 5 €

**W 11 49**

Mo, 15.03., 18.45 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Judith Gehm, Dipl.-Ing. Architektin

**Die innere Neustadt – auf den Spuren einer barocken Idealstadt**

Nach dem verheerenden Brand von 1684 wurde beim Wiederaufbau der heutigen Inneren Neustadt eine barocke Idealstadt geplant. Wie diese Pläne umgesetzt wurden und wie viel man davon heute noch vor Ort finden kann, soll bei einem Spaziergang durch die Innere Neustadt entdeckt werden.

1 x / 2 UE | 5 €

**W 11 50**

Do, 22.04., 17.30 – 19.00 Uhr  
 Treff: „Goldener Reiter“, Hauptstraße  
 Judith Gehm, Dipl.-Ing. Architektin

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

## Die Geschichte der „Europäischen Modeakademie“ in der Dresdner Neustadt (Führung mit Vortrag)

Bereits im Jahre 1850 erschien in Dresden eine Europäische Modenzeitung mit ständig steigender Auflage. Die in Gegenwart von Oberbürgermeister Pfothenhauer 1867 eröffnete Europäische Moden-Akademie auf der Nordstraße wurde zu einem Zentrum der Berufsausbildung für die in- und ausländische Modewelt. Eine Schnittmuster-manufaktur, Druckerei und Verlage siedelten sich an, bevor die Nationalsozialisten der Tradition ein Ende bereiteten.

1 x / 3 UE / 6 €

### W 11 51

Do, 11.03., 14.00 – 16.15 Uhr

Treff: Kraszewski-Museum, Nordstr. 28

C. Peter Mallwitz

## Einmal ums Karree (Spaziergang)

Wasserplätschern und Pferdegequack – die Äußere Neustadt hat mehr zu bieten als Szeneläden und angesagte Kneipen. Die Buchautorin kennt sich in ihrem Stadtteil aus und nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Hinterhöfe der Bunten Republik Neustadt.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 52

Fr, 16.04., 17.00 – 18.30 Uhr

Treff: Haltestelle Alaunplatz, Linie 13

Una Giesecke, Journalistin

## Am Frauentag durch die Neustadt (Spaziergang)

Verborgenes, Vergessenes und Bekanntes in neuem Licht – die in der Äußeren Neustadt ansässige Buchautorin nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour abseits der Touristenpfade zu „Weibergeschichten“, Männer sind ebenso herzlich willkommen.

1 x / 3 UE / 6 €

### W 11 521

Mo, 08.03., 10.00 – 12.15 Uhr

Treff: Haltestelle Alaunplatz, Linie 13

Una Giesecke, Journalistin

## Einmal um den Albertplatz herum – Neustädter Flair atmen

Schleichwege, Verborgenes und Altbekanntes in neuem Licht – die seit 1989 in der Äußeren Neustadt wohnende Buchautorin kennt sich in ihrem

Stadtteil aus und nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour rund um den Albertplatz.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 522

Di, 17.08., 17.00 – 18.30 Uhr

Treff: Stille Wasser, Albertplatz

Una Giesecke, Journalistin



## Wie aus „Syticz“ Seidnitz wurde (Stadtteilrundgang)

Die Volkshochschule Dresden e. V. hat seit 1993 ihre Geschäftsstelle in Seidnitz – Grund genug, nach der bewegten Geschichte dieses Stadtteils zu fragen. Einst im Besitztum der Burggrafen zu Dohna, später der von Weesenstein, finden sich noch heute in Altseidnitz mittelalterliche Dorfstrukturen. Warum hat Seidnitz in seinem Siegel einen Laubbaum mit Früchten? Welche Bedeutung hatte und hat die Galopprennbahn? Wieso heißt der „Schilfweg“ eben Schilfweg und die Kirche Nazarethkirche?

1 x / 3 UE / gebührenfrei

### W 11 53

Fr, 04.06., 18.00 – 20.15 Uhr

Treff: Volkshochschule Schilfweg 3, Foyer

Conrad Richter, Stadtführer



## Brunnen – Kunstwerke mit und durch das Wasser

Dresden ist eine brunnenreiche Stadt. Einige Brunnen spendeten bereits im Mittelalter ihr frisches Nass, andere entstanden erst in jüngster Zeit als Zierde zur umgebenden Architektur. Alle diese Brunnen tragen zum unverwechselbaren Flair unserer Stadt bei. In vier Stadtrundgängen sollen bekannte und verborgene Brunnen aufgesucht und ihre Geschichte erzählt werden.

1. Brunnen des Altstadtzentrums / 01.04.10 / Cholerabrunnen, Sophienstr.
2. Brunnen der Bürgerwiese und im Großen Garten / 15.04.10 / Glasbrunnen, Pirnaischer Platz
3. Die Wasserspiele auf der Prager Str. – früher und heute / 03.06.10 / Eingang Karstadt, Prager Str.
4. Brunnen der Inneren Neustadt / 10.06.10 / Goldener Reiter

4 x / 8 UE / 16 €

### W 11 54

Do, 01.04. – 10.06., 17.00 – 18.30 Uhr

Conrad Richter, Stadtführer

## Originelle Geschichten über Dresdner Plätze

Unsere Stadt wurde und wird auch durch ihre rund 120 Plätze charakterisiert. Viele der alten Plätze wurden in den vergangenen Jahrhunderten mehrfach umbenannt. Der Autor des Buches „Dresdens Plätze und ihre Geschichte(n)“ nimmt Sie mit auf Entdeckungstour und weiß um die Namen und Umbenennungen und auch, warum es manchen Platz heute leider nicht mehr gibt.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 11 55

Do, 25.03., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dietmar Sehn, Journalist | Buchautor

## Dresdner erklären ihre Stadt – Teil 39

Die Stadtrundgänge und Vorträge machen vertraut mit Historischem und Gegenwärtigem in Dresden. Alt- und Neudresdner entdecken ihre Stadt, lernen sie auf neue Art kennen sowie Freunden und Verwandten vorzustellen.

1. Vor 450 Jahren wurde die Kunstkammer gegründet (Vortrag) / 24.02.10 / VHS, Schilfweg 3
2. Dresdner Zwinger – zum Baubeginn vor 300 Jahren / 24.03.10 / Zwinger, Kronentor
3. Die Geschichte der Kesselsdorfer Str. / 07.04.10 / Hst. Tharandter Str. landwärts, Linie 6, 7, 12
4. Heidefriedhof – Ruheort für Personen der jüngeren Stadtgeschichte / 21.04.10 / Hst. Heidefriedhof
5. Die Friedrichstadt als wichtiger Industrievorort – früher und heute (Doppelveranstaltung) / 05.05.10, Hst. Waltherstr., Linie 1

5 x / 12 UE / 24 €

### W 11 56

Mi, 24.02. – 05.05., 17.00 – 18.30 Uhr

Conrad Richter, Stadtführer

## Stadtrundgänge – Teil 32

Dresden und seine Umgebung bieten eine fast unüberschaubare Vielfalt von interessanten Orts- teilen, Gebäuden, Straßen, Plätzen, Brunnen, Denkmälern, Parkanlagen, aber auch Persönlichkeiten, Ereignissen, seltenen Handwerken.

Kleine Exkursionen und Vorträge sollen Alltägliches und Herausragendes zur Bau-, Kultur- und Sozialgeschichte an ausgewählten Details vorstellen.

1. Robert Schumann in Dresden – zum 200. Geburtstag (Vortrag) / 20.02.10 / VHS, Schilfweg 3

2. Vor 250 Jahren starb in Dresden Caroline Neuber (Vortrag) / 27.02.10 / VHS, Schilfweg 3
3. Villen und ihre Bewohner in Neubühla / 10.04.10 / Hst. Hegereiter Str., Linie 11
4. Weißer Hirsch – auf den Wegen der „Türmer“ von U. Tellkamp / 17.04.10 / Bergstation Standseilbahn, Luisenhof
5. Laubegast – ein „gast“liches Dorf / 08.05.10 / End-Hst. Laubegast/ Kronstädter Platz, Linie 4
6. Schönborn – ein Dorf am Rande / 05.06.10 / Hst. Schönborn, RVD 308

6 x / 12 UE / 24 €

### W 11 57

Sa, 20.02. – 05.06., 10.00 – 11.30 Uhr

Conrad Richter, Stadtführer

## Romantische Stadtnacht

Dresdens Herz schlägt zwischen Abend und Nacht besinnlicher, ausgeruhter, vielleicht auch glücklicher. Begleitet von romantischer Musik und sächsischem Wein schwelgen die Sinne im Zauber der zu Stein gewordenen Musik dieses Stadtensembles. In glanzvolle Beleuchtung getaucht, tritt diese Schönheit noch bildhafter hervor. Für Augenblicke wird das alte Pflaster wieder lebendig. Bei jedem Schritt treffen wir auf Geschichten aus der Lebenswelt barocker Alchimisten, kurfürstlicher Kräutерhexen und Canalettos Veduten.

1 x / 3 UE / 15 €

### W 11 58



Fr, 09.07., 21.00 – 23.15 Uhr

Treff: Zwinger, Brücke vor dem Kronentor

Dr. Cornelia Nattermann, igeltour

Christoph Gräfe, Musiker

### W 11 581



Fr, 13.08., 21.00 – 23.15 Uhr

Treff: Zwinger, Brücke vor dem Kronentor

Dr. Cornelia Nattermann, igeltour

Christoph Gräfe, Musiker

## Auf dem „Drahtesel“ rund um Dresden

*Die Wechselwirkung zwischen Natur und Kultur erleben, die Vielfalt interessanter Schlösser, Gärten und die Elbauen genießen, sich auf den Spuren des Sächsischen Weinbaus bei gemütlichen Fahrradtouren bewegen, soll das Hauptanliegen dieser neu aufgenommenen Kurse sein. Das Ziel sind Radtouren für Jung und Alt, bei denen keiner zurückgelassen wird. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein eigenes*

verkehrssicheres Fahrrad, dessen Beherrschung und die Bereitschaft, zwischen 25 und 40 Tageskilometer damit zu fahren.

## Tour – Elbauen (ca. 40 km)

Durch die Elbauen, vorbei an den Elbschlössern, über das Blaue Wunder nach Pillnitz und über Pirna zum Barockgarten Großsedlitz. Zurück geht es auf dem Elberadweg durch die linkselbischen Ortsteile Dresdens.

*Bitte mitbringen: Fahrradhelm, Verpflegung. Kosten für Elbfähren/ Eintritte sind gesondert vor Ort zu zahlen.*

1 x / 5 UE / 10 €

## W 11 59

Sa, 24.04., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Terrassenufer, Brücke 5, der Sächsischen

Dampfschiffahrt

Wolfgang Engel, Tourenführer

## Tour – Elbschlösser (ca. 25 km)

Das äußere Stadtzentrum bietet viele Sehenswürdigkeiten, die man gut per Fahrrad erreichen kann. Diese sind insbesondere Landtag, Kongresszentrum, Yenidze, World Trade Center, Russisch orthodoxe Kirche und Großer Garten mit seinen Einrichtungen wie Palais, Zoo, Botanischer Garten, Parkeisenbahn und VW-Manufaktur. Die Tour geht weiter durch die Villenviertel Blasewitz und Striesen, zum Blauen Wunder und vorbei an den drei Elbschlössern zum Ausgangspunkt.

*Bitte mitbringen: Fahrradhelm, Verpflegung. Eintritte sind gesondert vor Ort zu zahlen.*

1 x / 4 UE / 8 €

## W 11 591

Sa, 19.06., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Terrassenufer, Brücke 5, der Sächsischen

Dampfschiffahrt

Wolfgang Engel, Tourenführer

## Tour – Schloss Wackerbarth (ca. 35 km)

Auf dem Elberadweg durch das Ostragehege, vorbei an der Gohliser Windmühle, über die Niederwarthaer Brücke zum Sächsischen Staatsweingut Schloss Wackerbarth. Nach einem kurzen Abstecher auf dem Weinwanderweg geht die Tour nach Alt Kötzschenbroda, zum Karl-May- und Schmalspurbahn-Museum zurück nach Dresden.

*Bitte mitbringen: Fahrradhelm, Verpflegung. Kosten für Elbfähren/ Eintritte sind gesondert vor Ort zu zahlen.*

1 x / 4 UE / 8 €

## W 11 592



Di, 10.08., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Terrassenufer, Brücke 5, der Sächsischen

Dampfschiffahrt

Wolfgang Engel, Tourenführer

## Mit dem Floß entlang Dresdner Weinbaugebiete

Die Dresdner Elblandschaft ist die ideale Kulisse für eine urige Floßfahrt mit Blick auf herrliche Weinberge. Bei wertigen Weinproben und einem rustikalen Floßbuffet lassen sich Landeskultur- und Weinbaugeschichte lehrreich vermitteln und amüsant erleben.

1 x / 4 UE / 45 € (incl. Weinproben)

## W 11 60



Sa, 31.07., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Anlegest. Kleinzschachwitz

Ankunft: Dresdner Hafen, Leipziger S

Dr. Christian Müller, Weinexperte

## Einst „König Friedrich August Hütte“, heute EHD Eisenhammer Dresden

Die Geschichte dieses Traditionsbetriebes ist beispieillos. Sie beginnt 1789 im Plauenschen Grund mit der „Burgkschen Eisenhütte.“ Produktions-sortiment und Besitzer wechselten. Wurden einst Ausrüstungen für das Bergwesen produziert, vertreibt das Unternehmen heute vorwiegend Schachtabdeckungen (Gullydeckel). EHD Eisenhammer Dresden verfügt über die modernsten Produktionsanlagen seiner Branche und ist in In- und Ausland anerkannt und erfolgreich. Beim Rundgang durch das firmeneigene Museum in der historischen Hüttenschänke und der Besichtigung der Produktionsanlagen können Sie sich vom innovativen Charakter des Unternehmens überzeugen.

Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 11 61

Sa, 08.05., 10.30 – 12.00 Uhr

Treff: EHD Dresden, Tharandter Str. 199

Silke de Vries, Betriebswirtin

Hansjörg Baldauf, Geschäftsführer

**Wie die Nähmaschine an die Elbe kam  
(Museale Spurensuche)**

Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde aus der barocken Residenzstadt Dresden zunehmend ein bedeutender Verwaltungs- und Wirtschaftsstandort. Eine der damaligen Schlüsselindustrien war die der Feinmechanik. Die Veranstaltung möchte anhand der Geschichte von Clemens Müllers Nähmaschinenfabrik die Entwicklung der feinmechanischen Industrie in Dresden nachzeichnen.

*Eintritt Museum ist gesondert zu zahlen, 2 €.  
1 x | 2 UE | 5 €*

**W 11 611**

Mi, 24.03., 16.30 – 18.00 Uhr  
Stadtmuseum, Wilsdruffer Str. 2  
Sven Riesel, Historiker

**Blauer Dunst über Dresden – Turf, f6  
und Konsorten**

Wer kennt sie nicht, die Tabakmoschee Yenidze in der Dresdner Friedrichstadt, die so manchem Auswärtigen kurios anmutet? Sie steht als Wahrzeichen für ein Stück Dresdner und Deutscher Industriegeschichte, die im Jahre 1862 mit der ersten Zigarettenfabrik Deutschlands in Dresden begann. In der Tradition dieses Industriezweiges produziert noch heute die f6-Cigarettenfabrik auf der Glashütter Strasse. Wir wollen auf Spurensuche durch fast 150 Jahre Zigarettenindustriegeschichte in Dresden gehen.

*1 x | 3 UE | 5 €*

**W 11 612**

Mi, 31.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
Treff: Zigarettenfabrik, Glashütter Str. 94  
Kerstin Lorenz, Historikerin

**Von der Teekanne zum Teehaus:  
Ein Traditionsbetrieb in neuem Licht**

Radebeul ist die Heimat der deutschen Tee-Produkte. In einer Betriebsbesichtigung werden die Geschichte des ehemaligen Familienbetriebes, aber auch die Verfahren der Teeherstellung mit Filmen und in einer Führung erlebnisreich näher gebracht. Natürlich gibt es auch eine Teeverkostung mit Schälchen „Heeßem“.

*1 x | 3 UE | 5 €*

**W 11 613**

Mo, 15.03., 14.00 – 16.15 Uhr  
Treff: Radebeul, Meißner Straße 45  
Joachim Schacht, Werkleiter

**Fans, Helden und Skandale:  
Die Geschichte der Fußballhochburg  
Dresden 1919 – 1945**

Bereits während der Zwischenkriegszeit zählte Dresden zu den Fußballhochburgen in Deutschland. Es waren Spieler wie Helmut Schön und Richard Hofmann, Vereine wie der DSC oder Guts Muts, die dem Rasensport der Elbmetropole eine weit über Sachsen hinausreichende Reputation verschafften. Doch nicht nur für vollendeten Sportgenuss standen die bekannten Namen. Skandale auf und an den Plätzen, verbotene Spielerwerbungen sowie Zuschauerausschreitungen machten immer wieder Schlagzeilen.

Gegenstand des Vortrages ist das Fußballgeschehen in Dresden im Spannungsfeld von beginnender Kommerzialisierung, Verbandsideologie und politischer Instrumentalisierung.

*1 x | 3 UE | 7,50 €*

**W 11 614**

Sa, 08.05., 10.00 – 12.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Rudolf Oswald, Buchautor

**Wirtshausgeschichten aus dem alten  
Dresden**

600 Jahre Gastgewerbe Dresdens sind ein Stück Kulturgeschichte in unserer Stadt. Viele Dresdner Gasthäuser haben Geschichte mitgeschrieben. Vom historischen Ratskeller von 1380, den Garbuden, Traiteuren und der mittelalterlichen Brau- und Schankgerechtigkeit rankt sich ein gastronomischer Bogen über die Jahrhunderte. Historische Gasthäuser sind oft selbst voller Geschichte, Legenden und Histörchen. Mit interessanten Bilddokumenten wird ein lebendiger Vortrag illustriert, der Fragen nachgeht wie: Was hatte es mit der „Rülps Helene“, dem „Blutgen Knochen“ und der „Leichenschänke“ auf sich?

*1 x | 3 UE | 7,50 €*

**W 11 62**

Di, 23.03., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Manfred Wille, Buchautor

**Dresden und seine Kaffeehäuser über  
die Jahrhunderte**

Dresdens Kaffeehäuser haben eine 200-jährige Tradition. Kennen Sie das Grab des berühmten italienischen Cafetiers auf dem Alten katholischen Friedhof in Dresden? Das Schokoladenmädchen als „kaffeekulturelles Dresdner Phantom“? Was

machte den Besuch der Kaffeehäuser so reizvoll für die Bürger? Wie war das mit der Kaffeehauskultur in der DDR-Gastronomie? Es werden Fragen zu der „süßen Zunft“ in Dresden in Bildern und in Episoden gezeigt.

1 x / 3 UE / 7,50 €

## W 11 621

Di, 30.03., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Manfred Wille, Buchautor

## „Wer nichts wird, wird Wirt“ – Dresdner Wirte und Restaurateure

Wie es wohl der Sächsische König bis zum Schankwirt brachte – was Napoleon mit einem Dresdner Kneiper verband und womit sich der Superacciserat Lincke unsterblich gemacht hat, darüber reden wir.

Viele Geschichten erzählen von Restaurateuren, Cafetiers, Schankwirten, Speisen, Gaststättenleitern, Kneipern, Kochwirten, Traiteurs, Herrenwirten und Hoteliers in Dresden. Aber auch von namhaften Dresdner Wirten wird zu berichten sein, die das Niveau und den guten Ruf des Dresdner Gastgewerbes förderten und prägten.

1 x / 3 UE / 7,50 €

## W 11 622

Di, 01.06., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Manfred Wille, Buchautor

## Dresdens neue Staats- und Universitätsbibliothek

Mit dem Neubau der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) besitzt die Stadt eines der größten und modernsten Bibliotheksgebäude Deutschlands. Einmalig ist hier die Vereinigung von Forschungs- und Studienbibliothek, von Buchschatz und Lehrschrift gelungen. Zusammengeführt wurden Landes- und Universitätsbibliothek, Fotothek, Fonothek und Stenografische Sammlung. Der unkonventionelle Bau ist im Inneren ein logistisches Kunststück. Wir stellen ihn in einer Führung vor.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 11 63

Di, 20.04., 17.30 – 19.00 Uhr

Treff: SLUB, Foyer Haupteingang, Zellescher Weg 18  
Michael Golsch, Erwerbungsleiter der Bibliothek

## Zeitgeschehen

### Leben und Werk: Prof. Dr. Victor Klemperer in Selbstzeugnissen

Über Victor Klemperer existieren etliche Biografien und unzählige weitere Publikationen. Keine davon ist aber so aufschlussreich wie seine berühmt gewordenen Tagebücher. Sie geben Auskunft über einen außergewöhnlichen Menschen, dessen Leben geprägt wurde von Umbrüchen, von Größe und Selbstzweifel, Gefährdungen und Verstrickungen, sowohl Irrtümern wie hohen Ehrungen. Darüber „Zeugnis ablegen“ war die Absicht Victor Klemperers, sich und uns zur Mahnung, zu seinem wie unserem Verständnis von deutscher Geschichte. Drei Lesungen beleuchten die entscheidenden Lebensabschnitte dieses bedeutenden Mannes.

### Die schöpferische Lebensphase: „Leben sammeln, nicht fragen wozu und warum?“

Victor Klemperers Leben und Wirken in Dresden zwischen 1920 und 1933.

1 x / 2 UE / 6 €

## W 11 64

Mi, 14.04., 19.30 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Hanns-Jörn Weber, Schauspieler

### Der Lebensgrundlage beraubt: „Ich will Zeugnis ablegen...“

Victor Klemperers Leben mit dem Judenstern 1933 – 1945.

1 x / 2 UE / 6 €

## W 11 641

Mi, 19.05., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Hanns-Jörn Weber, Schauspieler

### Noch einmal ein Anfang: „So sitze ich denn zwischen allen Stühlen“

Victor Klemperers Leben und Wirken zwischen „LTI“, Verdienstorden und Sozialismuskritik

1 x / 2 UE / 6 €

## W 11 642

Mi, 16.06., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Hanns-Jörn Weber, Schauspieler

## Politische Verfolgung in SBZ und DDR – aus regionalgeschichtlicher Perspektive

Politische Einflüsse ließen das Sicherheitsbedürfnis der DDR-Regierung und die Definition ihres gegenwärtigen Feindbildes stetig wandeln. Aus der Unterdrückung von Meinungsvielfalt entsprang gleichzeitig die Quelle für neue Kritik am autoritären System. Anhand von ergreifenden Biografien, literarischen Zeugnissen, Filmbeiträgen, Zeitzeugengesprächen und Exkursionen will der Kurs mit regionalgeschichtlichem Bezug zeigen, welche Kontinuitäten und Konjunkturen die Verfolgung politischen Widerstands in der DDR prägten.

6 x / 12 UE / 24 €

### W 11 65

Fr, Mo, 05.03. – 26.04., 19.00 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Sven Riesel, Historiker  
Kerstin Lorenz, Historikerin

## Wie gewinnt man heute und hier Wahlen?

Das „Super-Wahljahr 2009“ hat das politische System der Bundesrepublik bestätigt, gleichzeitig aber auch offenbart, dass die Parteien und deren Vermittlung von Politik erheblichen Schaden genommen haben. Waren die Wahlen 2009 Ausdruck „von Volkes Wille“, bürgerlichem Engagement, gesellschaftlicher Weichenstellung? Was hat den Wahlkampf bestimmt, was ihn entschieden? Haben die Medien darauf Einfluss genommen? Der Kurs belegt an Fakten, wie es um unsere politische Kultur und deren Zukunft womöglich steht und lädt darüber zum Gespräch ein.

2 x / 6 UE / 12 €

### W 11 67

Mo, 01.03. + 08.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Ulrich Helmke, Politikwissenschaftler

### „Ich bau´ dir eine Stadt“

*Stadtplaner stehen vor der großen Aufgabe, Wohnen, Leben und Arbeiten den Bürgern möglichst angenehm zu machen. Dabei haben sie nicht nur deren aktuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen, sondern sie müssen für kommende Generationen schon Zukunft voraus denken. In drei Informations- und Gesprächsrunden geht es uns um die Perspektiven für unser Dresden. Das Kursprojekt wird vom Stadtplanungsamt unserer Stadt für die Volkshochschule Dresden gesondert vorbereitet.*

## Stadtentwicklung heute

Stadtentwicklung im Spannungsfeld zwischen Bewahrung und Veränderung, zwischen Ökonomie und ökologischer Balance, zwischen individuellem Anspruch und sozialem Ausgleich.

1 x / 3 UE / 5 €

### W 11 68

Mi, 17.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19  
Andreas Wurff, Amtsleiter

## Stadt gestalten – Stadt mitgestalten

Ausgehend von Mobilitätsfragen für eine lebens- und lebenswerte Stadt im 21. Jahrhundert soll ein Ideenworkshop für die Leipziger Vorstadt heutige Stadtentwicklung als Herausforderung erkennen und diskutieren.

1 x / 3 UE / 5 €

### W 11 681

Mi, 24.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19  
Barbara Engel, Abteilungsleiterin | Architektin

## In der Stadt zu Hause – Baukultur für die Neustadt

Im Mittelpunkt des Seminars stehen städtebaulich-gestalterische Konzepte für die Neustadt. Einbezogen werden Fragen auch nach neuen Anforderungen für städtisches Wohnen sowie den Umgang mit dem sozialistischen Erbe der Stadt. Was fördert, was bremst Dresden?

1 x / 3 UE / 5 €

### W 11 682

Mi, 31.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19  
Mathias Flörke-Kempe, Sachgebietsleiter

## Literatur der Gegenwart im Fokus von Dresdens Literaturbüro

Welches Bild von Literatur vermitteln uns Schreiber und Poeten vom Leben jetzt und hier? Haben 13 Stadtschreiber seither etwas geschaffen, was Dresdens Bürger erreicht und darüber hinaus uns nützt und der Welt verständlich macht? Das Literaturbüro der Stadt Dresden fördert und verbreitet Werke und Schriftgut hier ansässiger Literaten. Wie geschieht das? Der gemeinsame Abend lässt Dresdner Autoren zu Wort kommen und lädt ein zu einem offenen Gespräch über die aktuelle Literaturszene. Anwesend ist Jens Wonneberger, der mit einer Lesung die Veranstaltung bereichert.

1 x / 3 UE / 6 €

### W 11 69

Do, 25.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
 Erich-Kästner-Museum, Antonstraße 1  
 Andrea O'Brien, Geschäftsführerin Förderverein

## Umwelt | Natur | Garten

### Geologie für Steinsammler – Steine aus dem Norden

Findlinge, erratische Blöcke, Geschiebe sind Zeugen der letzten europäischen Vereisung, die vor einer Million Jahren begann und vor 12.000 Jahren endete. Die Gletscher hinterließen eine Vielzahl großer und kleiner Steine – Spiegelbilder der Geologie Skandinaviens.

Die Einführung am Freitag gibt Einblicke in die lange Erdgeschichte des Nordens und umreißt Grundzüge der Geschiebeforschung. Auf Exkursion am Samstag wird versucht, ein möglichst großes Spektrum skandinavischer Gesteine zu entdecken. Wo? Im Findlingspark Nochten.

*(Zur Exkursion eigene Anreise)*

2 x | 12 UE | 21 €

### W 12 01

Einführung: Fr, 23.04., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Exkursion: Sa, 24.04., 9.00 – 15.45 Uhr  
 Dr. Ulrich Sebastian, Geologe

### Unterhaltsame Mineralogie – Können Steine heilen?

In zwei Lehrgangsabenden wird das Wissen über die Welt der Minerale kurzgefasst dargestellt. Wir besprechen eine bestimmte Anzahl von besonders interessanten Mineralen, stellen Bestimmungsmethoden und Eigenschaften vor. Dazu dienen auch sehenswerte Mineralproben des Referenten, aber Teilnehmer sollen auch ihr eigenes Material und Funde zum Bestimmen mitbringen können. Wir befragen uns über Fundmöglichkeiten in nah und fern. Grundwissen ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

2 x | 4 UE | 8 €

### W 12 02

Do, 25.02. + 04.03., 18.00 – 19.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Roland Winkelhöfer, Diplom-Mineraloge

### Höhlenforschung in der Sächsischen Schweiz (Vortrag und Exkursion)

Die Existenz von Höhlen hat seit jeher die Phantasie der Menschen angeregt, den dort verborge-

nen Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Nach einer einführenden Kursveranstaltung zur Entstehung von Höhlen in verschiedenen geologischen Formationen wird in der Begehung eines anspruchsvollen Höhlengebietes der Nikolsdorfer Wände das „Abenteuer Höhle“ Wirklichkeit.

*Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Zur Exkursion bitte festes Schuhwerk anziehen!*

2 x | 10 UE | 17,50 €

### W 12 03

Einführung: Fr, 23.04., 18.00 – 19.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Exkursion: Sa, 24.04., 9.00 – 15.00 Uhr  
 Roland Winkelhöfer, Diplom-Mineraloge

### Unterwegs in Europas Naturen (Diavortrag)

Der Kontinent, auf dem wir leben, zeichnet sich nicht nur durch eine Vielzahl von Kulturen und Sprachen aus. Ebenso vielfältig sind seine Landschaften. Ein fotografischer Streifzug über Ländergrenzen hinweg offenbart den Reichtum an Schönheiten, die uns die Natur in Europa bietet. Eingefangen sind Bildausschnitte von Grönland bis zum Mittelmeer, von Spanien und Schottland, der französischen Camargue, ja auch von Helgoland in Deutschland.

1 x | 3 UE | 7,50 €

### W 12 04

Fr, 26.03., 17.00 – 19.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Karl-Heinz Trippmacher, Fotograf

### Ornithologische Wanderungen

Unsere heimische Vogelwelt ist vielfältiger als man bei oberflächlicher Betrachtung glauben will. In einer einführenden Veranstaltung werden dem Vogeliebhaber zunächst wichtige Grundkenntnisse zur Artenbestimmung vermittelt und anhand von Diaaufnahmen Erkennung und Klassifizierung erläutert.

Im Mittelpunkt der Exkursionen stehen:

1. Vögel der Elbauen, Kleinzschachwitz – 20.03.10
2. Waldvögel in einem stadtnahen Waldgebiet – 27.03.10
3. Wasservögel im Moritzburger Teichgebiet – 10.04.10

*Exkursion mit PKW, Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.*

4 x | 18 UE | 31,50 €

### W 12 05

Einführung: Do, 18.03., 19.00 – 20.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Peter Fuhrmann

## Vogelbeobachtung in der Oberlausitz (Studienreise)

Im „Wonnemonat Mai“ sind wir in der Lausitz unterwegs. Die ersten Vogelarten füttern ihre Jungen, viele brüten, und die Spätankömmlinge sind noch bei der Balz. Mit frühem Exkursionsbeginn und langem „Wachbleiben“ werden wir den meisten anwesenden Brutvögeln begegnen.

*Unterbringung in Ferienwohnungen bei Förstgen mit Selbstversorgung. Kosten ca. 50,00 €, eigene Anreise.*

5 x / 32 UE / 48 €

### W 12 06

Einführung: Mi, 19.05., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: 26.05. bis 29.05.10

Roland Pürschel

## Harte Schale, weicher Kern – die faszinierende Welt der Weichtiere

Nach einem einführenden Vortrag, in dem die Schönheit und der Artenreichtum der Weichtiere anschaulich dargestellt werden, sind Bestimmungsübungen von leeren Gehäusen vorgesehen. Dieses Material wird bereitgestellt, es können jedoch auch selbst gesammelte Gehäuse mitgebracht werden. Darüber hinaus trägt auch die Demonstration einiger lebender Tiere zur Erweiterung des Wissens über diese Tiergruppe bei.

1 x / 4 UE / 8 €

### W 12 07

Do, 27.05., 17.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Andrea Pohl, Diplom-Biologin

## „Ewig rauscht der Wald“ – Eine Einführung in die Waldbotanik

Ein Wald besteht aus vielen Bäumen. Sind viele Bäume schon ein Wald? Aus welchen Bäumen besteht ein Wald? Gibt es verschiedene Wälder in Deutschland oder gar in Sachsen? Diesen Fragen und mehr möchte der Kurs auf den Grund gehen. In der ersten Veranstaltung soll zunächst die waldbotanische Grundlage geschaffen werden. In der zweiten Veranstaltung möchten wir dann verschiedene Waldstandorte rings um Dresden erkunden.

2 x / 7 UE / 14 €

### W 12 08

Einführung: Fr, 16.04., 18.00 – 20.15 Uhr

Exkursion: Sa, 17.04., 9.00 – 12.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Marcel Ponocny, Diplom-Forstwirt

## Forst und Jagdszenen hier in Sachsen

Ist jeder Wald auch ein Forst oder jeder Forst auch ein Wald? Was geschieht in einem Forst? Welche Rolle spielt die Jagd darin? Die Veranstaltung soll Licht in diese, aber auch andere Fragen rund um Forstwirtschaft und Jagd bringen und dabei helfen, Vorurteile und Tatsachen voneinander unterscheiden zu können.

1 x / 3 UE / 6 €

### W 12 09

Fr, 26.02., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Marcel Ponocny, Diplom-Forstwirt

## Wo Honig fließt oder fließen könnte (Vortrag und Exkursion)

Der Bienen Fleiß ist sprichwörtlich, der „Bestand“ sächsischer Bienenvölker Besorgnis erregend. Honig, der ganz besondere „Saft“, erfährt in unseren Nahrungsgewohnheiten eine hohe Wertschätzung. Immer weniger Imker stellen sich aber dieser interessanten Aufgabe, die nützliche Honigbiene zu wirtschaftlichen wie kulturellen Zwecken zu halten. Der „Bienen-Kurs“ möchte Einblick geben in Bienenhaltung, Wanderung mit Bienen, Honig- und Wachsgewinnung, Voraussetzungen für eine Betätigung als Imker.

2 x / 6 UE / 12 €

### W 12 10

Einführung: Mo, 22.03., 17.00 – 20.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: Sa, 27.03., 10.00 – 11.30 Uhr

Norbert Handwerker, Imker

## Wanderungen im Elbsandsteingebirge

Acht Wanderungen führen in die linkselbige Sächsische Schweiz. Neben beliebten Zielen wie Rauenstein, Pfaffenstein, Großer Zschirnstein stehen die kleinen „Steine“ am Lampertsbach, der einsame Zeisigstein und die teilweise unbekannteren Aussichts-felsen im Bielatal mit ihren beachtlichen Steiganlagen im Wanderprogramm.

*Programm bitte bei Anmeldung erfragen! Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.*

8 x / 48 UE / 48 €

### W 12 11

Do, 08.04. – 03.06., 8.30 – 16.00 Uhr

Abfahrt: 8.30 Uhr Dresden Hbf mit S1 nach Königstein

Hans-Joachim Richter, Wanderleiter

**Durch den Gebergrund zur Goldenen Höhe**

Einer der interessantesten Gründe im Dresdner Süden ist der Gebergrund. Gute Wanderwege durch Wald und Wiesen führen zu den Naturschönheiten dieses Tales. Hier kann man die ersten Frühlingsboten des Laubwaldes erleben, und in den Orten Goppeln und Rippien auf historischen Pfaden wandeln. Auch die drei ehemaligen Mühlen im Grunde sind noch zu finden, wengleich die Mühlenromantik längst entschwunden ist.

Der Höhepunkt wird am Ende die Goldene Höhe sein, von der man bei gutem Wetter eine unvergleichliche Aussicht auf das Dresdner Elbtal genießen kann.

(Die Exkursion erschließt in Fortsetzung zu der vom April 2009 den mittleren und oberen Gebergrund.)

2 x / 7 UE / 14 €

**W 12 12**

Einführung: Mi, 24.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: Sa, 27.03., 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Rainer Pfannkuchen

**Naturdenkmale in der Dresdner Heide**

Die Dresdner Heide ist nicht nur das beliebteste Wander- und Erholungsgebiet der Dresdner, sie hat auch große wirtschaftliche Bedeutung. Trotz dieser Mehrfachnutzung kommt auch der Naturschutz zu seinem Recht. So gibt es in der Heide eine Vielzahl von besonders geschützten Lebensräumen für seltene Pflanzen und Tiere. Die wichtigsten dieser Lebensräume sind als Flächen-naturdenkmale geschützt. Worin der besondere Wert dieser Flächen besteht, sollen Vortrag und Exkursion anschaulich vermitteln.

2 x / 7 UE / 14 €

**W 12 13**

Einführung: Mi, 14.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: Sa, 17.04., 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Rainer Pfannkuchen

**Rund um das Ostragehege**

Die Elbe mit ihren wunderschönen Ufern ist nicht nur als Wasserstraße und wegen der weltberühmten Bauten bekannt. Auch als wichtiger Naturraum hat sie überregionale Bedeutung, und seltene Pflanzen- und Tierarten leben hier in geschützten Lebensräumen. Die Wiesen entfalten im Sommer eine Blütenpracht, die ihresgleichen sucht. Vor rund 200 Jahren malten und zeichneten C. D. Friedrich und Ludwig Richter in dieser damals urwüchsigen Natur vor den Toren der

Stadt. Ein starker Reiz geht auch heute noch von dieser Landschaft aus, die auf einer Abendexkursion erwandert werden soll.

1 x / 4 UE / 8 €

**W 12 14**

Mi, 16.06., 18.00 – 21.00 Uhr

Treff: linkes Elbufer am Kongreßzentrum /

Marienbrücke

Dr. Rainer Pfannkuchen

**Borsberg und Triebenberg –  
zum höchsten Punkt Dresdens**

Der Triebenberg ist mit 383 m der höchste Berg Dresdens, bekannter ist aber der Borsberg, weil er die Kulturlandschaft um Pillnitz so wundervoll einrahmt. Während der Borsberg als Teil des Naturschutzgebietes „Dresdner Elbhänge“ interessante naturnahe Waldpartien bietet, besticht der Triebenberg mit seiner unübertroffenen Fernsicht. Zwei überzeugende Gründe, dieses Gebiet kennen zu lernen, zumal an den Wegen dorthin viele historisch interessante Örtlichkeiten liegen.

2 x / 7 UE / 14 €

**W 12 15**

Einführung: Mo, 28.06., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: Mi, 30.06., 18.00 – 21.00 Uhr

Dr. Rainer Pfannkuchen

**Garten****Exkursion zum Forstbotanischen  
Garten in Tharandt**

Der älteste Forstbotanische Garten Deutschlands, gegründet 1811, ist zugleich einer der schönsten: Gelegen oberhalb der Stadt Tharandt bietet er mit seinem über 150-jährigen Baumbestand, 1.500 zum Teil sehr seltenen Gehölzarten aus aller Welt, einem Museum, einer Streuobstwiese mit alten, teils schon vergessenen Obstsorten und dem derzeit im Bau befindlichen Erweiterungsbereich „Nordamerika“ eine Vielzahl von Anziehungspunkten. Dem Erweiterungsbereich „Nordamerikanische Gehölze“ ist ein besonderer Schwerpunkt gewidmet.

(eigene Anreise)

1 x / 4 UE / 8 €

**W 12 16**

So, 09.05., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Haupteingang Forstbotanischer Garten Tharandt

Mattes Hoffmann, Diplom-Ingenieur | Landschaftsarchitekt

## Auf der Suche nach Gärten der Romantik – Das Seifersdorfer Tal

Gräfin von Brühl schuf im wildromantischen Seifersdorfer Tal ein beispielhaftes Ensemble aus sog. „Gartenscenen“, in denen die vom Menschen geschaffene Ausstattung aus Tempeln, Gedenksteinen, Brücken etc. bewusst dem „bewundernswürdigen Gemälde der Natur“ untergeordnet wurde. Die Exkursion bietet einen Einblick in die Kulturgeschichte und die Gedankenwelt der Romantik.

*Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.*

1 x | 4 UE | 8 €

### W 12 17

Sa, 08.05., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Bushaltest. Altes Gemeindeamt, Liegau-Augustusbad  
Mattes Hoffmann, Diplom-Ingenieur | Landschaftsarchitekt

## Geschichtsträchtig – Kulturlandschaft um Schloss Moritzburg

Wer kennt es nicht, das barocke Märchenschloss in Moritzburg? Weniger geläufig ist, dass sich um das Schloss eine seinerzeit in großem Stil geplante Kulturlandschaft erstreckt, die ganz im Sinne der barocken Auffassung von der „Unterwerfung der Natur“ angelegt wurde. Eine Exkursion widmet sich den Spuren dieser Epoche.

*Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.*

1 x | 4 UE | 8 €

### W 12 18

So, 20.06., 10.00 – 13.00 Uhr

Treff: Schlossbrücke, Moritzburg  
Mattes Hoffmann, Diplom-Ingenieur | Landschaftsarchitekt

## Gartenkurs: „Grüner Daumen“

Gärtnern ist kreativ, kann mächtig stolz machen. Dafür aber bedarf es einiger Kenntnisse. Ausgehend von Bodenarten, Standortansprüchen der Gewächse, den Wünschen und Hoffnungen auf reiches Blühen und Ernten wird im Kurs alles besprochen, was Erfolg macht. Einen „grünen Daumen“ kann fast jeder haben.

2 x | 8 UE | 16 €

### W 12 19

Einführung: Fr, 07.05., 17.00 – 19.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Exkursion: Sa, 08.05., 10.00 – 14.00 Uhr

Helma Bartholomay, MDR-Gartensprechstundenexpertin

## Anschauen – Nachmachen – Vormachen: Die Suche nach Gartenideen

Für fast alles gibt es Vorbilder. Ideen bei anderen zu sammeln, ist nicht verwerflich, sondern gerade bei der Gestaltung von Vorgärten sehr hilfreich. Bei einer gemeinsamen Wanderung durch ein „grünes Wohngebiet“ wollen wir entdecken, was schöne Gärten interessant macht. Neben Begutachtungen von Pflanzungen und deren Wirkungen sollen gestalterische Elemente hinterfragt werden wie z. B. die Verwendung von Gartenaccessoires ...

1 x | 3 UE | 6 €

### W 12 20

Sa, 05.06., 10.00 – 12.15 Uhr

Treff: Dresden Zschachwitz am Putzjatinplatz, Skulptur Putzjatin  
Helma Bartholomay, MDR-Gartensprechstundenexpertin

## Der Kräutergarten

Die geheimnisvollen Kenntnisse über Anbau und Verwendung von Gartenkräutern gerieten fast in Vergessenheit. Glücklicherweise hat uns die Sehnsucht nach mehr Natur, die Suche nach mehr Sinnesreiz, das Wissen um die gesundheitsfördernde Wirkung von Kräutern eine neue Sicht beschert, was der Garten uns dafür bieten kann. Gartengestaltung mit Kräutern bekommt einen hohen Stellenwert sowohl für die Küche wie zur Zierde. Das Seminar stellt wichtige Gartenkräuter vor, beschreibt sie in ihrem Wert und vermittelt Informationen, wie ein Gewürz- und Aromagarten angelegt werden kann.

1 x | 4 UE | 8 €

### W 12 21

Mo, 22.03., 17.00 – 20.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Cord-Siegfried von Hodenberg,  
Diplom-Ingenieur Landschaftspflege

## Die Pflege alter Obstbaumbestände (Vortrag und Exkursion)

Auch wenn Bäume nicht in den Himmel wachsen, werden sie doch mit den Jahren immer wertvoller, oft aber problematisch. Alte Obstbaumbestände sollten deshalb, wo es Sinn macht, lange erhalten werden. Das geht jedoch nicht ohne Aufwand. Gärtnerisches Handwerk ist gefragt. Der Kurs möchte in Theorie und Praxis Ihre Überlegungen unterstützen, das „Alte“ zu bewahren und mit „Neuem“ zu ergänzen. Die Praxis wird in einem Garten eines Kursteilnehmers besprochen.

2 x | 7 UE | 14 €

**W 12 22**

Einführung: Do, 11.03., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Exkursion: Fr, 12.03., 15.00 – 18.00 Uhr  
Helma Bartholomay, MDR-Gartensprechstundenexpertin

**Pflanzenschutz in Haus- und Kleingärten**

Häufig wird die Freude am Garten durch Pflanzenschutzprobleme getrübt. In der Veranstaltung werden konkrete Schädigungen durch Schädlinge, Pilze, Bakterien und abiotische Faktoren (falscher Standort, Über- und Unterdüngung) besprochen und Möglichkeiten der chemischen und biologischen Bekämpfung aufgezeigt. Die behandelten Themen sind auf Arbeitsblättern dokumentiert, die als Lehrgangsmaterial ausgegeben werden.

Materialkosten ca. 1 € sind im Kurs zu entrichten.  
1 x | 4 UE | 8 €

**W 12 225**

Fr, 07.05., 17.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Heike Oertel, Diplom-Agraringenieur für Pflanzenschutz

**Botanik**

*Mannigfaltig ist das Leben auf dieser Welt. Die Vereinten Nationen haben 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ erklärt. Damit soll die Vielfalt der Lebensformen auf unserem Planeten in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gestellt werden. Sie ist inzwischen vielerorts extrem bedroht. Der Botanische Garten der TU Dresden beherbergt rund 10.000 verschiedene Pflanzen, eine lebendige Artenvielfalt, die nirgendwo in Dresden höher ist. Fünf Führungen geben thematische Einblicke in diese Biodiversität mitten in Dresden.*

**Nur ein Gänseblümchen?**

Von der Grünalge zum Gänseblümchen: pflanzliche Organismengruppen und ihre Evolution.  
1 x | 2 UE | 5 €

**W 12 23**

Do, 29.04., 17.00 – 18.30 Uhr  
Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Dr. Barbara Ditsch, Wissenschaftliche Leiterin

**Fossilien: Zeiteugen der Erdgeschichte**

Methusalem war jung dagegen: Lebende Fossilien im Pflanzenreich.  
1 x | 2 UE | 5 €

**W 12 231**

Do, 06.05., 17.00 – 18.30 Uhr  
Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Dr. Barbara Ditsch, Wissenschaftliche Leiterin

**Die Natur gibt sich ein Fest**

Wunderwerk Blüte: Pflanzen und ihre Bestäuber.  
1 x | 2 UE | 5 €

**W 12 232**

Do, 27.05., 17.00 – 18.30 Uhr  
Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Dr. Barbara Ditsch, Wissenschaftliche Leiterin

**Pflanzen bei uns, mit uns, für uns**

Salzstreuer: Welche Rolle spielen Pflanzen im täglichen Leben?  
1 x | 2 UE | 5 €

**W 12 233**

Do, 10.06., 17.00 – 18.30 Uhr  
Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Dr. Barbara Ditsch, Wissenschaftliche Leiterin

**Uns zur Zierde – Zierpflanzen**

Aus aller Herren Länder: Zierpflanzen für Haus und Garten.  
1 x | 2 UE | 5 €

**W 12 244**

Do, 08.07., 17.00 – 18.30 Uhr  
Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Dr. Barbara Ditsch, Wissenschaftliche Leiterin



**Haustiere**

**Erste-Hilfe-Seminar für Haustierbesitzer**

Mit den Seminarteilnehmern wird anhand von Fallbeispielen der Ernstfall simuliert. Was muss man tun, wenn die Katze mit schweren Verletzungen nach Hause kommt, was muss ich tun, wenn ein Hund Rattengift gefressen hat? Solche Fragen werden innerhalb der vier Stunden beantwortet. Das eigene Haustier soll übrigens nicht mitgebracht werden. Die Erste-Hilfe-Maßnahmen werden von mir an meinem Hund vorgeführt.  
1 x | 4 UE | 8 €

**W 12 25**

Di, 13.04., 17.00 – 20.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Axel Reichert, Tierpsychologie und -homöopath

### **Kommunizieren mit Hunden – Ein Anfang, vielleicht aber auch mehr!**

Was will mir mein Hund mitteilen, wenn er sich so oder so verhält? In diesem Seminar werden die Teilnehmer lernen, das Verhalten ihres Hundes zu verstehen und sich dem Hund besser zu verstehen geben.

1 x / 4 UE / 8 €

**W 12 26**

Di, 27.04., 17.00 – 20.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Axel Reichert, Tierpsychologie und -homöopath

**Recht****Erste anwaltliche Auskunft**

Bevor einem Rechtsanwalt das Mandat erteilt wird, kann sich der Bürger über eine erste anwaltliche Auskunft Kenntnis verschaffen über Erfolgsaussichten im Rechtsstreit, über die Wahl der Rechtsmittel, über Mandatserteilung und Verfahrenskosten u. a. m.

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 01**

Mo, 08.03., 18.45 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Sönke Bertolatus, Rechtsanwalt

### **„Ich will selbst bestimmen!“ – Vorsorgevollmacht, Patienten- verfügung, Betreuungsverfügung**

Das Seminar gibt Hinweise, wie man für den Fall einer möglichen eigenen Hilfs- und Betreuungsbedürftigkeit vorsorgen kann. Insbesondere wird auf die Unterscheidung von Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eingegangen. Formulierungsvorschläge dafür werden ausführlich behandelt. Das 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetz vom 01.09.2009 wird dabei berücksichtigt.

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 02**

Mi, 21.04., 19.00 – 21.15 Uhr  
 Städtische Bibliotheken/Filiale Prohls, Prohls Allee 10  
 Doreen Anders, Diplom-Rechtspflegerin

**W 13 03**

Di, 03.08., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Doreen Anders, Diplom-Rechtspflegerin

**Erbrecht und Testamentsgestaltung**

Die Teilnehmer des Kurses erhalten einen Überblick über die Grundbestimmungen des gesetzlichen Erbrechts. Wann sollte ein Testament angefertigt werden? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es hierfür? Welche Formvorschriften müssten beachtet werden? Wo sollte das Testament verwahrt werden? Anhand praktischer Fallbeispiele werden für die verschiedensten Familienkonstellationen Gestaltungsvarianten aufgezeigt.

1 x / 4 UE / 8 €

**W 13 04**

Mi, 24.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Frank Simon, Fachanwalt für Familienrecht

**Das Pflichtteilsrecht – Segen oder Übel?**

Das Seminar behandelt auf der Grundlage des gesetzlichen Erbrechtes u. a., wer zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gehört, wie hoch die Pflichtteilsquote ist, wie der Pflichtteil wertmäßig berechnet wird, wann der Pflichtteil verjährt, unter welchen Bedingungen ein Entzug des Pflichtteils vorgenommen und durchgesetzt werden kann...

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 05**

Mi, 21.04., 18.15 – 20.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Dr. Constanze Trilsch, Rechtsanwältin

### **Meine Kinder – Deine Kinder – Unsere Kinder: Testamentsgestaltung in Patchwork-Familien**

Sind in einer Familie Kinder aus mehreren Beziehungen vorhanden, so hängt die erbrechtliche Beteiligung der Kinder aus dem Nachlass der Eltern regelmäßig von dem Zufall ab, welcher der Elternteile zuerst stirbt. Dies führt meist zu unvorhergesehenen und nicht gewollten Ergebnissen. Deshalb ist es in Patchwork-Familien unabdingbar, ein individuelles Testament zu erstellen. Der Kurs informiert über erbrechtliche Situationen und gibt konkrete Tipps zur Gestaltung von Testamenten und Vorsorgemaßnahmen.

1 x / 3 UE / 6 €

## W 13 06

Di, 27.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Franz-Georg Lauck, Fachanwalt für Erbrecht

## Berliner Testament

Das Berliner Testament ist eine beliebte Testamentsform. Ein solches Testament zieht jedoch komplex rechtliche Folgen nach sich, die meist unbekannt sind und deshalb oft nicht beachtet werden. So können z. B. Abkömmlinge bei dem Tod des Erstversterbenden den Überlebenden durch Pflichtteilsforderungen in Schwierigkeiten bringen. Aufgrund der Bindungswirkung des Testaments kann der überlebende Ehepartner auf Veränderungen im Bereich der Abkömmlinge nicht mehr reagieren. Geht ein Ehegatte nach dem Tod seines Partners eine neue Ehe ein, kann das Testament angefochten werden mit der Folge, dass Abkömmlinge oft leer ausgehen. Was ist daraus zu lernen und an Vorsorge zu treffen?

## W 13 07

Di, 23.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Franz-Georg Lauck, Fachanwalt für Erbrecht

## Unterhaltspflicht von Kindern gegenüber Eltern (Sozialhilferegress)

Die Unterhaltspflicht der Kinder gegenüber ihren Eltern wird immer aktueller. Oft sind die Renten- und Pensionsansprüche der Eltern so gering, dass die Kinder für Heim- und Pflegekosten der Eltern aufkommen müssen. Jedoch ist die Leistungsfähigkeit der Kinder oft eingeschränkt. Das Seminar behandelt alle in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen wie: Voraussetzungen der Unterhaltspflicht, Unterhaltsberechnungen, Möglichkeiten eines Unterhaltsverzichts.

1 x / 3 UE / 6 €

## W 13 08

Mo, 12.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Carola Sigrid Engelhard, Rechtsanwältin

## Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr

Das Seminar behandelt alle Fragen der Vaterschaft nach gesetzlich bestimmtem Recht, so die Feststellung der Vaterschaft, Vaterschaftsanerkennung bzw. Vaterschaftsanfechtung, DNA-Tests, „KuckucksKinder“, Scheinvaterregress,

Unterhalt für Kind und Mutter, Sorge- und Umgangsrecht.

1 x / 3 UE / 6 €

## W 13 09

Mo, 10.05., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Carola Sigrid Engelhard, Rechtsanwältin

## Trennung und gerichtliche Scheidung

Trennung und Scheidung sind schmerzhafteste Lebensentscheidungen. Der Kurs gibt einen Überblick über alle damit zusammenhängenden Rechtsfragen, insbesondere zu Problemen des Unterhaltes und der Vermögensauseinandersetzung. Außerdem werden die neuesten Gesetzesänderungen, vorrangig zum gemeinsamen Sorgerecht, besprochen. Im Kurs werden auch Fragen der Teilnehmer beantwortet.

1 x / 4 UE / 8 €

## W 13 10

Mo, 19.04., 18.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Simon, Fachanwalt für Familienrecht

## Neuer Versorgungsausgleich

Seit 1.9.2009 ist das Recht des Versorgungsausgleiches umfassend reformiert worden. Was sind die Kernpunkte des neuen Rechts? Wovon hängt die Anwendung des alten oder neuen Rechts ab? In welchen Fällen können abgeschlossene Versorgungsausgleichsfälle nach neuem Recht überprüft werden?

1 x / 3 UE / 6 €

## W 13 11

Do, 11.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christian Lindner, Rentenberater

## Mein Haus – Dein Haus – Unser Haus

Nicht nur die Anschaffung einer Immobilie im Rahmen einer ehelichen oder nichtehelichen Lebensgemeinschaft, sondern oft auch bei Trennung und/oder Scheidung einer solchen Beziehung wird die Frage aufgeworfen, wie mit dem Hausgrundstück und insbesondere mit den damit im Zusammenhang stehenden Schulden weiter verfahren werden soll. Was passiert, wenn einer auszieht? Welche Ansprüche, insbesondere auf Nutzungsentschädigung oder Gesamtschuldnerausgleich wegen der Fortzahlung des Kredites durch einen allein bestehen dann? Welchen Einfluss hat dies auf Unterhaltsansprüche gegenüber Ehegatten und Kindern?

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 13**

Mo, 17.05., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Katja Noltemeier, Rechtsanwältin

**Verbraucherfragen**

**Wohneigentum: Kaufen – Bauen – Modernisieren**

Ziel des Kurses ist es, künftigen Bauherren und Immobilienerwerbern Grundkenntnisse zur Finanzierung zu vermitteln. Damit sollen sie befähigt werden, aus der Vielzahl der Möglichkeiten die für sie günstigste Variante der Finanzierung auszuwählen und entsprechende Verhandlungen mit der Bank zu führen. Es werden die verschiedenen Fördermittel für den Erwerb, den Bau und die Modernisierung von Eigenheimen und Eigentums- und Mietwohnungen vorgestellt.

1 x / 5 UE / 10 €

**W 13 14**

Sa, 20.03., 9.00 – 13.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 René Braune, Finanzberater

*Der Dresdner Wohnungsmarkt befindet sich in Wandlung. Nach dem Verkauf der städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft haben ausländische Investoren zunehmend Einfluss gewonnen. Infolge des Einwohnerzuwachses und des Abrisses von Wohngebäuden verknappt sich das Wohnungsangebot. Mieterhöhungen, Wohnungsverkäufe und Modernisierungen sind an der Tagesordnung. Mit dem Kurs wollen wir vor allem Mietern eine Orientierung geben, wie sie sich auf dem veränderten Wohnungsmarkt zurechtfinden und ihre Rechte wahrnehmen können. Auch private Vermieter, die an einer ausgewogenen Vertragsgestaltung interessiert sind, sollen sich angesprochen fühlen.*

**Die Grundlage des Mietverhältnisses**

Die Grundlage des Mietverhältnisses – Vertragsverhandlung, Kautions- und Maklerprovision, Gewährleistungsrechte.

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 15**

Mi, 05.05., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Dr. Mathias Wagner, Mieterverein Dresden

**Das Mietverhältnis**

Ereignisse im Verlaufe des Mietverhältnisses – Eigentümerwechsel, Modernisierung, Mieterhöhung, Kündigung.

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 151**

Mi, 26.05., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Dr. Mathias Wagner, Mieterverein Dresden

**Betriebs- und Heizkosten**

Die zweite Miete – Vereinbarung und Abrechnung von Betriebs- und Heizkosten.

1 x / 3 UE / 6 €

**W 13 152**

Mi, 09.06., 18.00 – 20.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Dr. Mathias Wagner, Mieterverein Dresden

**Immobilienzwangsversteigerung**

Das Seminar erläutert die Arten und Voraussetzungen bei gerichtlichen Zwangsversteigerungen und vermittelt Kenntnis von deren Abläufen. Insbesondere werden entsprechend der Interessen von Beteiligten und Bietern Verhalten und Taktik während des Versteigerungstermins behandelt. Dies soll zu einem sicheren Umgang mit diesem Rechtsgebiet führen und mögliches Fehlverhalten bei der Ersteigerung von Immobilien minimieren.

1 x / 3 UE / 9 €

**W 13 16**

Di, 25.05., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Doreen Anders, Diplom-Rechtspflegerin

**W 13 161**

Di, 27.04., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Doreen Anders, Diplom-Rechtspflegerin

**Einkommenssteuererklärung – Ein Buch mit vielen Siegeln?**

Wer ist zur Abgabe einer Einkommenssteuererklärung verpflichtet und welche Fristen sind zu beachten? Was trifft für den Arbeitnehmer zu, welche amtlichen Vordrucke sind zu beachten? Was sind Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen? Sie erhalten Hinweise zur aktuellen Rechtsentwicklung.

1 x / 4 UE / 8 €

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

## W 13 17

Sa, 08.05., 10.00 – 13.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Benjamin Gläser, Diplom-Betriebswirt

### Altersvorsorge macht Schule

Der Kurs versetzt die Teilnehmenden in die Lage, ihren finanziellen Bedarf im Alter abzuschätzen, um im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen. Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen, die Renteninformation, die staatlichen Förderungen, Verbraucherschutzaspekte und viele weitere Themen. Fachleute der Deutschen Rentenversicherung informieren dabei anbieterneutral und produktunabhängig. Das Kursangebot wird von verschiedenen Ministerien, Sozialpartnern und der Rentenversicherung getragen.

3 x / 12 UE / 12 €

## W 13 18

Mo, 15.03. – 29.03., 17.30 – 20.30 Uhr

MAN-Gymn., Haydnstr. 49

Referententeam, Deutsche Rentenversicherung

### Ein Mann ist keine Altersvorsorge

Ob Ehefrau, Berufstätige, alleinerziehende Mutter, Hausfrau oder Selbständige – das Thema „Geld“ geht uns Frauen alle an. Denn Leben heißt Veränderung. Kein Leben verläuft geradlinig. Um so wichtiger ist es, das Leben aus finanzieller Sicht zu begleiten. Die Vorsorge- und Vermögensfragen sind komplex. Liquidität, Vermögen, Absicherung und Finanzierung – das ist die Welt der Finanzplanung. Der Kurs gibt eine Orientierung, um sich in dieser Welt zurechtzufinden und zeigt Wege auf, sich ein passgenaues Finanzkonzept zu erstellen. Ein Kurs für Frauen von A wie Angehörigenabsicherung bis Z wie Zinserträge. Selbst ist die Frau.

1 x / 6 UE / 12 €

## W 13 19

Sa, 13.03., 9.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Susann Graber, Finanzplanerin

(Vermögens- und Vorsorgemanagement)

### Hilfe, mein Handy klingelt!

Statistisch gesehen, gibt es in Deutschland mehr Handys als Bürger. Als modernes Kommunikationsmittel ist das Handy fest in unseren Alltag integriert. Die rasante technische Entwicklung eröffnet Handy-Nutzern immer mehr Möglichkeiten. Das eigene Handy zu „verstehen“, um alle Funktionen

zu beherrschen, ist allein mit Bedienungsanleitungen vielen nicht möglich.

In unserem Kurs werden deshalb alle Probleme behandelt, die allein nur schwierig zu lösen sind, u. a.: Verschicken von Bildern, Mailbox, SMS, Rufumleitungen, Faxempfang, WAP, GPRS, Wiederherstellung gelöschter Dateien u. v. a. m.

*Bitte mitbringen: Handy mit Bedienungsanleitung!*

1 x / 4 UE / 8 €

## W 13 21

Do, 29.04., 16.00 – 19.20 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Lars Fünfstück, IT-Trainer

## W 13 211

Di, 01.06., 16.00 – 19.20 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Lars Fünfstück, IT-Trainer

### Erneuerbare Energien Tipps für Verbraucher

Der Begriff „Erneuerbare Energien“ ist aus den Medien nicht mehr wegzudenken. Was zählt zu den erneuerbaren Energien? Welches Potenzial haben sie und wie kann man sie nutzen? Solchen und ähnlichen Fragen soll in der Veranstaltung auf den Grund gegangen werden. Sie können sich selbst ein Bild über erleichternde Möglichkeiten und Grenzen Erneuerbarer Energien machen und über deren Nutzen für Sie.

1 x / 3 UE / 6 €

## W 13 22

Fr, 12.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Marcel Ponocny, Diplom-Forstwirt

### Persönlichkeitsbildung + Psychologie

#### Gefühle, Geist und Ego aus neuer Sicht

Wir kennen Gefühle, die uns zu Herzen gehen, und eine Laus, die uns über die Leber läuft. Dass unsere körperlichen Befindlichkeiten tatsächlich stark von der Psyche dominiert werden, ist unumstritten und nachweisbar. Welche neuen Ansätze ergeben sich daraus, um unser allgemeines Wohlbefinden zu heben?

1 x / 4 UE / 12 €

## W 14 01

Di, 27.04., 18.00 – 21.00 Uhr

Wiener Palais, Wiener Straße 67

Dr. med. habil. Albrecht Hempel, Facharzt

**Was kann ich? Was will ich? Wohin führt mein Weg? ORIENTIERUNGSKURS**

Sind Sie auf der Suche nach einem neuen und sinnvollen Tun, welches Ihren Ambitionen entspricht? Möchten Sie Ihr Leben zielgerichteter gestalten? Dieser Kurs verdeutlicht Ihnen u. a. den Zusammenhang zwischen Selbstwert und Selbstannahme. Er ermittelt Ihre individuellen Stärken und zeigt Ihre Reserven auf.

Gemeinsam nutzen wir die „Weisheit“ der Gruppe. In Form eines Brainstormings erhält jede/r Teilnehmer/in auf Wunsch eine Reihe von Anregungen. Diese sollen den Tageskurs bereichern und Ihnen zur Umsetzung Ihres Zieles wertvolle Hilfe sein.

Aus dem Inhalt: Erstellung eines individuellen Stärkenprofils. Welches Potential sehen andere in mir? Welches individuelle Eignungsprofil ergibt sich aus meinen Fähigkeiten und Fertigkeiten? Welche ersten Schritte zum Ziel kann ich zeitnah umsetzen?

1 x / 8 UE / 32 €

**W 14 02**



Sa, 31.07., 10.00 – 16.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Petra Cornelia Erdmann, Verhaltenstrainerin

**Persönlichkeit entfalten:  
 Wege zu einer positiven Ausstrahlung**

Das, was wir ausstrahlen, ziehen wir an. Mitmenschen, mit denen wir in unterschiedlichen Situationen in Beziehung kommen, spiegeln uns sehr deutlich, mit welchen Überzeugungen und Glaubenssätzen wir durchs Leben gehen. Das Herzstück von positiver Ausstrahlung ist die Fähigkeit, sich selbst anzunehmen. Selbstannahme heißt, sich seiner Schwächen und seiner Stärken bewusst zu sein und diese liebevoll zu integrieren. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Vielschichtigkeit von Charisma und Echtheit auf. Er beschäftigt sich außerdem mit Ihrem individuellen Verhaltensbarometer, Ihrem Rollenverhalten und ermutigt Sie, das, was in Ihnen liegt, mutig und offen nach außen zu tragen.

1 x / 8 UE / 32 €

**W 14 03**

So, 25.04., 10.00 – 16.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Petra Cornelia Erdmann, Verhaltenstrainerin

**„Mut tut gut“ – Training sozialer Kompetenz**

Ein Übungsfeld für alle, die es satt haben, verlegen nach den richtigen Worten zu ringen, sich als „graue Maus“ zu fühlen und klein beizugeben. In der Gruppe trainieren Sie nach verhaltenstherapeutischem Ansatz Ihre Durchsetzungskraft und Ihren Mut, um öffentlich wirksamer aufzutreten und zu einem selbstbewussteren Lebensgefühl zu gelangen.

6 x / 12 UE / 36 €

**W 14 04**

Di, 25.05. – 29.06., 19.30 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Tanja Tschinkl, Diplom-Psychologin

**Positive Psychologie –  
 Eine Anleitung zum Glücklich-Sein**

Diese Richtung der Psychologie betont das Positive am Leben und die „guten“ Eigenschaften des Menschen. Die Kenntnis dieses Ansatzes führt zu einer bewussteren Lebenseinstellung, die einem glücklichen Leben mehr Raum lässt, ohne dabei Negatives gänzlich zu verleugnen. Der Kurs bietet eine erste Einführung in das Konzept der positiven Psychologie mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten zu mehr persönlichem Wohlbefinden.

1 x / 4 UE / 12 €

**W 14 05**

Do, 15.04., 17.00 – 20.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Verena Behrnd, Diplom-Psychologin

**Denken Sie sich froh!**

Sind es wirklich die äußeren Umstände, die uns traurig, ängstlich oder ärgerlich stimmen, oder haben unsere Gefühle und Verhaltensweisen andere Ursachen? Im Laufe unseres Lebens haben wir uns Gedanken, Glaubenssätze und Einstellungen angeeignet, mit denen wir in den entsprechenden Situationen reagieren und womit wir unsere Emotionen selbst hervorrufen. Um diese selbstschädigenden Denkgewohnheiten durch hilfreichere zu ersetzen, bedarf es einiges an Geduld. Wie das gelingt und wie daraus Freude und Erleichterung entstehen, erfahren Sie in diesem Seminar.

1 x / 4 UE / 12 €

**W 14 06**

Fr, 09.04., 18.00 – 21.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Katja Nicolai, Diplom-Psychologin

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

### Entrümpeln – sich ordnen und sortieren

Entrümpeln bedeutet nicht nur Aufräumen, Ausmisten oder Chaosbeseitigung in den eigenen vier Wänden. Entrümpeln kann auch in unserem Inneren hilfreich und angebracht sein. Nur wenn wir uns von allem Alten getrennt haben, sind wir in der Lage, neue Impulse aufzunehmen. Dann können wir Wege für mögliche Veränderungen suchen, einen Neubeginn wagen. Richtungstipps für das umfassende Entrümpeln können Sie in diesem Kurs kennen lernen.

1 x / 3 UE / 7,50 €

#### W 14 07

Mi, 05.05., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anna Eggert, Organisationsberaterin

### Zeitmanagement für den Familienalltag

Kennen Sie das Gefühl, nie genügend Zeit zu haben? Erscheinen Ihnen die Tage oft zu kurz, um alle wichtigen Dinge zu erledigen, den Anforderungen von Alltag und Familie gerecht zu werden? Vermissen Sie es, einfach nur Zeit für sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu haben? Dann ist es Zeit, etwas zu verändern.

Sie lernen bewährte Erfolgsrezepte des Zeitmanagement kennen und erhalten praktische Tipps und die Möglichkeit, verschiedene Methoden zu probieren, um das tägliche Chaos gelassener und entspannter zu meistern.

1 x / 3 UE / 9 €

#### W 14 08

Mi, 17.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Anna Eggert, Organisationsberaterin

### Selbstvertrauen – Schlüssel zu höherer Lebensqualität

Mangel an Selbstvertrauen ist etwas Erworbenes. Solche inneren Blockaden begleiten uns all zu oft ein Leben lang. Durch Klärung der Gedankenabläufe und mit Hilfe moderner Findungstechniken kann es gelingen, Grundeinstellungen zu verändern sowie sich und die Welt in einem natürlichen Licht zu sehen. Dies macht es möglich, mit dem eigenen Leben besser zurechtzukommen.

1 x / 4 UE / 12 €

#### W 14 10

Di, 04.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Reiner Barth, Gestalttherapeut

### Auto-Fahrängste? – Trau dich, Frau!

Die Fahrschule liegt lange zurück, im Familienauto fuhr meist der Mann. Doch neue berufliche Anforderungen verlangen auch von der fahrungeübten Frau extreme Mobilität. Der Kurs möchte zu neuer Sicherheit verhelfen und fähig machen, Ängste abzubauen. So lernen Sie, zunächst in der Gruppe mit anderen Frauen unter Begleitung Stress abzubauen und wieder auf das Auto zuzugehen, um es in der Praxis sicher zu beherrschen.

Die Fahrstunden (5 UE) werden individuell mit der Fahrschule Frenzel abgesprochen.

8 x / 14 UE / 170 € (incl. 5 Fahrstunden)

#### W 14 11

Fr, 09.04. + 16.04., 18.30 – 20.45 Uhr

Sa, 17.04., 9.00 – 11.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Brigitte Böttcher, Fachphysiotherapeutin

Wolfgang Frenzel, Fahrschullehrer

### Über den Wolken, was uns dort hält – Ein Seminar gegen Flugangst

„Das Flugwesen“ ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wer fliegt, verschafft sich Vorteile, Möglichkeiten, Zugang zur großen Welt. Wo die Angst mitfliegt oder Fliegen gar unmöglich macht, existiert ein Problem, das schwer belastet. Das Seminar hat zum Ziel, all das zu erklären, was Angst macht – „die Phänomene“ von wirkenden physikalischen Gesetzen, Erscheinungen während des Fluges (Geräusche, Bewegungen, Wetterfronten, Start, Landung), Sicherheitsfragen und Kontrollen und schließlich der Umgang mit der Angst selbst.

2 x / 10 UE / 30 €

#### W 14 12

Sa, So, 27.03. + 28.03., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Rainer Plesse, Pilot a. D.

### Einführung in die Physiognomik

Seit Jahrtausenden gibt es in vielen Kulturen Versuche, vom äußeren Erscheinungsbild eines Menschen auf sein Inneres zu schließen. In der chinesischen Medizin wird die Antlitz-Diagnose bis heute hoch bewertet. Grundkenntnisse der Psycho-Physiognomik ermöglichen es uns, Körperbau, Gesichtsausdruck, Mimik und Gestik als Persönlichkeitsmerkmale zu erfassen und daraus einige praktische Schlussfolgerungen zu ziehen – über Anlagen, Begabungen und Talente eines Menschen oder auch gesundheitliche Dispositio-

nen. Der Vortrag demonstriert beispielhaft, wem diese Methode hilfreich ist, wo sie ihre Berechtigung erfährt, aber auch, wo ihre Grenzen und Unsicherheiten liegen.

1 x / 3 UE / 9 €

#### W 14 13

Fr, 21.05., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Monika Walther, Referentin für Psycho-Physiognomik

#### Handschrift und Persönlichkeit: Barak Obama und Romy Schneider sagen aus

Das vermag die graphologische Betrachtung: Lebende wie Tote erscheinen uns viel „lebendiger“, wenn wir ihnen durch Erkennen ihres Charakters nahe kommen und so in die Lage versetzt werden, sie besser zu verstehen. Insbesondere ist das lohnend, wenn wir es mit anziehenden und zugleich bedeutenden Persönlichkeiten zu tun haben.

1 x / 3 UE / 9 €

#### W 14 14

Mi, 17.03., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christfried Weyhmann, Geprüfter Graphologe

#### Sprach- und Verhaltensmuster erkennen und für die Kommunikation nutzen

Spätestens seit C. J. Jung wissen wir, dass wir Menschen uns in „psychologischen Typen“ unterscheiden. Die moderne Wissenschaft hat daraus Sprach- und Verhaltensmuster abgeleitet und beschrieben. Danach kann man seine Sprache auf die Sprach- und Verhaltensmuster anderer Menschen abstimmen und damit besser verstanden werden. In der Umkehrung angewandt, lassen sich bei Gesprächspartnern bessere Wirkungen erzielen.

2 x / 14 UE / 42 €

#### W 14 15

Sa, 24.04., 9.30 – 15.30 Uhr

So, 25.04., 9.30 – 14.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

René Müller, Personaltrainer

#### Beziehungen in einem anderen Licht

Warum ist gerade die Partnerschaft ein so schwieriger Bereich, wo wir doch davon ausgehen, dass Zufriedenheit und Glück im Leben an partnerschaftliche Harmonie gekoppelt sind? Selbst kann ich mich nicht glücklich machen? Wer dann? Die Tatsache, dass jede 2. Ehe in Deutsch-

land und Österreich geschieden wird, spricht für sich. Versteh, ich die Ursachen, kann ich Lösungen finden. Vielleicht!

1 x / 4 UE / 12 €

#### W 14 16

Mo, 03.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Reiner Barth, Gestalttherapeut

#### Ungewollt Single, (auch) eine Frage eigener „Vermarktung“?

Durch Kontaktanzeigen oder im Internet versuchen viele Singles endlich ihr Glück zu finden und sind danach meist nur frustriert. Vielleicht verstehen sie sich nur nicht richtig zu präsentieren, können sich nicht richtig beschreiben und nicht ausdrücken, worum es ihnen bei einem Partner geht. Die nächste „Falle“ lauert dann beim ersten Treffen. Da spielen schon Äußerlichkeiten eine Rolle, aber auch Ort und Zeit des Treffs. Auch tragen wir von Kindheit an Prägungen mit uns nach einem bestimmten Partnertyp. Wie all den Fragen zu begegnen ist, macht ein Workshop deutlich, der hinterleuchtet, wie Bewusstsein und Unterbewusstsein bei der Partnersuche Regie führen.

1 x / 4 UE / 12 €

#### W 14 17

Mo, 01.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sabine Karlsson, Psychologische Heilpraktikerin

#### EHE lernen – damit EHE besser gelingt!

Lernen für das Leben zu zweit ist eine notwendige Investition, damit Wünsche und Träume nicht an der Realität zerschellen. Eine Ehe zu führen, will gelernt sein.

Der Kurs wendet sich an Paare,

– die bald heiraten werden oder

– die in den letzten Jahren geheiratet haben,

– die sich neben einer guten Hochzeitsvorbereitung auch auf das Miteinander-Leben vorbereiten wollen. Sie hören sieben Themen-Referate und haben danach jeweils Zeit, dies alles für sich persönlich zu reflektieren.

Themen: Unterschiedlichkeit / Kommunikation / Konfliktbewältigung / Familienherkunft / Sex / Eltern & Schwiegereltern / Ehe-(i)eben.

Bitte mitbringen: 7 € für Seminarmappe.

2 x / 16 UE / 48 €

#### W 14 18

Sa, So, 24.04. + 25.04., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Rainer Müller, Lebensberater

### „Ehe-TÜV“ – Was junge und ältere Paare wissen sollten

Sinnvoll wäre ein „Ehe-TÜV“ alle sieben Jahre! Ein Seminar ist auch gut, denn es geht meist darum, wieder ins Gespräch zu kommen, Nähe und Distanz auszutarieren, Kommunikationsfallen zu vermeiden, Achtsamkeit zu üben, Ballast abzuwerfen und (psychische) Eigenheiten realistisch zu sehen und kreativ damit umzugehen. Damit es Männern und Frauen besser geht!

2 x / 6 UE / 18 €

#### W 14 19

Mi, 31.03. + 07.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Astrid von Friesen, Schriftstellerin | Psychotherapeutin

### Schwiegermütter – Schwiegertöchter (auch für Männer)

Es gibt viele Witze und Geschichten über diese beiden Frauenrollen. Die Realität sieht oft leidvoll und unglücklich auf beiden Seiten aus. Es wird gegrölt und konkurriert um den einen Mann, es wird geneidet und nachgetragen. Das Seminar gibt Gelegenheit, mit der eigenen oder stellvertretend mit einer fremden Schwiegermutter-/tochter zu diskutieren, Sehnsüchte und Wünsche auszusprechen, Neues zu wagen und Entspannung einzuläuten. Männer, die sich einbringen wollen, sind willkommen.

2 x / 6 UE / 18 €

#### W 14 20

Mi, 17.03. + 24.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Astrid von Friesen, Schriftstellerin | Psychotherapeutin

### „Frauenwege“ – Ein Märchenabend allein für Frauen

In den seltensten Fällen sind Märchen Geschichten für Kinder. So wollen auch wir uns in der Grimmschen Sammlung auf die Spur begeben von Lebenswegen junger Mädchen, reifer Frauen und weiser Alten und dabei fasziniert feststellen, wie ähnlich Lebensphasen, Krisen und ihre Lösungen damals wie heute zu erleben sind. Perspektivenwechsel, Eintauchen in eine tiefe Symbolwelt und Neugier auf sich selbst sind dabei nicht auszuschließen. Es ist, wenn man will, im Leben wie im Märchen.

2 x / 6 UE / 18 €

#### W 14 21

Di, 20.04. + 27.04., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Tanja Tschinkl, Diplom-Psychologin

### Leichter Lernen in Schule und Beruf

Im Kurs erfahren Sie schnelle und einfach anzuwendende Techniken, die Sie wirksam beim Lernen unterstützen. Unkomplizierte Bewegungen und Übungen helfen Ihnen, entspannter zu arbeiten, Informationen bildhaft aufzunehmen und das Gelernte effektiv anzuwenden. Die Konzentration wird gefördert, und Sie können die Anforderungen in Beruf, Schule und Alltag besser meistern.

Materialkosten ca. 2 € sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 6 UE / 18 €

#### W 14 22

Sa, 17.04., 9.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Birgit Kuba, Lerntherapeutin

### Einführung in das NLP und Coaching

Dieses Wochenende bietet einen Einblick in die Modelle und Methoden des Neuro-Linguistischen Programmierens (NLP) als Grundlage für Coaching. Mit praktischen Beispielen auf theoretischem Hintergrund erfahren Sie mehr über (Selbst-) Wahrnehmung, Verhalten und Kommunikation. Das NLP setzt sich aus erfolgreichen Ansätzen verschiedener Therapie- und Kommunikationsmodelle zusammen und ist aus der persönlichen Weiterentwicklung, dem Coaching und dem Business-Kontext nicht mehr wegzudenken.

2 x / 14 UE / 70 €

#### W 14 23

Sa, So, 27.03. + 28.03., 10.00 – 17.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anja Vehrenkamp, NLP-Lehrtrainerin

Stefanie Selke, NLP-Trainerin

### NLP – Practitioner-Ausbildung

In Kooperation der Volkshochschule Dresden e. V. mit dem ifapp - Institut für angewandte Positive Psychologie Berlin – wird eine zertifizierte, auch international anerkannte Ausbildung angeboten, die Modelle und Techniken des NLP für gelungene Kommunikation im Beruf, Lernen und Lehren sowie persönliche Weiterentwicklung vermittelt und trainiert. Sie arbeiten effektiv, ziel- und ressourcenorientiert im Plenum sowie in Einzel- und Gruppenarbeit. Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Ausbildung entsprechen den Richtlinien des DVNLP e. V.

18 x / 162 UE / 1500 €

#### W 14 235

Beginn: Fr, 23.04., 10.00 – 17.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anja Vehrenkamp, NLP-Lehrtrainerin

Sascha Neumann, NLP-Lehrtrainer

**Deutsche Gebärdensprache (DGS I)**

Wer gehörlosen Menschen begegnet, ist begeistert von ihrer Kommunikation.

Haben diese Bewegungen der Hände ein System? Wie ist diese Sprache aufgebaut? Leben gehörlosen Menschen in einer eigenen Welt?

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache. Sie beherrschen am Ende des Kurses das ABC und das kleine 1x1 der DGS und können sich mit Gehörlosen verständigen.

*Unterrichtsmaterialien im Wert von ca. 30 € sind im Kurs zu entrichten.*

*15 x | 40 UE | 100 €*

**W 14 24**

Mo, 01.03. – 21.06., 17.30 – 19.30 Uhr

Außenst. B.-Brecht-Gymn., Dürerstraße 86/Seiteneingang

Timo Zabelt, Gebärdensprachlehrer

**W 14 241**

*20 x | 40 UE | 100 €*

Di, 23.02. – 06.07., 18.15 – 19.45

VHS, Schilfweg 3

Isabell Badeda, Gebärdensprachlehrerin

**Deutsche Gebärdensprache (DGS II)**

Um ein Gespräch mit Gehörlosen zu führen, bedarf es der Kenntnis über Satzbau und der Zeitformen. Die Teilnehmer lernen, das Gespräch wie eine Bühne aufzubauen und kommen so der Gehörlosenkultur näher. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, einfache Gespräche mit Gehörlosen zu führen.

*Unterrichtsmaterialien im Wert von ca. 30 € sind im Kurs zu entrichten.*

*20 x | 40 UE | 100 €*

**W 14 25**

Di, 23.02. – 06.07., 16.45 – 18.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Isabell Badeda, Gebärdensprachlehrerin

**W 14 251**

*13 x | 40 UE | 100 €*

Di, 23.02. – 25.05., 17.45 – 20.00 Uhr

117. Grundschule, Reichenbachstr. 12

Christiane Tienelt, Gebärdensprachlehrerin

**Deutsche Gebärdensprache (DGS III)**

Die Teilnehmer erhalten in diesem Kurs die Möglichkeit, das Erlernete der vorangegangenen Kur-

se zu festigen und auszubauen. Unter Anwendung von Dialogen soll erreicht werden, dass eine Kommunikation mit gehörlosen Mitmenschen umfassend möglich wird.

*Unterrichtsmaterialien im Wert von ca. 30 € sind im Kurs zu entrichten.*

*15 x | 40 UE | 100 €*

**W 14 26**

Mi, 03.03. – 16.06., 17.30 – 19.30 Uhr

Außenst. B.-Brecht-Gymn., Dürerstraße 86/Seiteneing.

Timo Zabelt, Gebärdensprachlehrer

**Deutsche Gebärdensprache – gehobene Konversation**

Auf der Grundlage von soliden Gebärdensprachkenntnissen erarbeiten die Kursteilnehmer mit der Dozentin einen zunehmend differenzierteren Gebärdensprachegebrauch. Neben dem Ausbau der Sprachfähigkeiten geht es in diesem Kurs auch um die Reflexion der bisher erworbenen Kenntnisse. Verschiedenste Themen werden zur Diskussion gebracht und mit Perspektiv- und Rollenwechsel argumentativ verteidigt.

*Voraussetzung: Kenntnisse in der DGS I – III  
Unterrichtsmaterialien im Wert von ca. 5 € sind im Kurs zu entrichten.*

*20 x | 40 UE | 100 €*

**W 14 271**

Mo, 22.02. – 19.07., 16.45 – 18.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Isabell Badeda, Gebärdensprachlehrerin

**Jeder spricht in seiner Weise – Die Grundformen der freien Rede**

Ob Sachvortrag, Festrede oder Präsentationen – die freie Rede ist so etwas wie die Kür in der „Kunst der Beredsamkeit“. Was muss ich wissen und was kann ich tun, um mit einer dieser Grundformen der freien Rede das Publikum für mein Anliegen zu gewinnen? Der Kurs erläutert die wichtigsten Schritte bei der Vorbereitung und bei der überzeugenden Präsentation der Reden. In den Übungen stehen praktische Erfahrungen zur „Dramaturgie“ der Präsentation und zur Ausprägung der eigenen rhetorischen und stimmlich-sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Zentrum.

*2 x | 16 UE | 56 €*

**W 14 28**

Sa, So, 17.04. + 18.04., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Dr. phil. habil. Volkmar Spörl, Kommunikationstrainer

## Der erste Eindruck – Sprache und Körpersprache in der mündlichen Interaktion

Die meisten Menschen reagieren viel weniger auf das, WAS gesagt wird, als darauf, WIE es gesagt wird. Über Sympathie oder Antipathie entscheiden wir oft unbewusst – aufgrund der übermittelten und wahrgenommenen Signale der Körpersprache. Überzeugend wirken wir in der Begegnung mit anderen nur dann, wenn unsere verbalen und nonverbalen Botschaften übereinstimmen. Einsichten und Grunderfahrungen der Sozial- und Kommunikationspsychologie sowie praktische Übungen zu Rhetorik und Körpersprache stehen im Mittelpunkt des Seminars.

2 x / 16 UE / 56 €

### W 14 29

Sa, So, 08.05. + 09.05., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. phil. habil. Volkmar Spörl, Kommunikationstrainer

## Etwas zu sagen haben – und das auch reden können

Viele berufliche und persönliche Situationen fordern überzeugendes Auftreten in Rede und Vortrag. Oft haben wir viel zu sagen, aber Lampenfieber und Unsicherheit stehen uns im Wege ... In diesem Kurs haben Sie Gelegenheit, sich rhetorische Wirkungsmittel und Gestaltungsmöglichkeiten bewusst zu machen und durch viele Übungen Stärken, Mut und Sicherheit für Ihre Rede-Auftritte zu gewinnen.

2 x / 16 UE / 56 €

### W 14 30

Sa, So, 13.03. + 14.03., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Dr. Christine Zschaler, Kommunikationstrainerin

## Im Gespräch überzeugen und motivieren

Viele von uns machen im privaten wie beruflichen Bereich die Erfahrung, ihre Interessen nicht ausreichend vertreten und durchsetzen zu können.

Inhalte des Seminars sind:

- Wie baue ich zielgerichtet ein Gespräch auf?
- Welche Argumente sind überzeugend für meinen Gesprächspartner?
- Welche Redeschwächen und typischen Fehler behindern eine zielgerichtete Gesprächsführung?

Anhand eines einfachen Modells lernen Sie – gestützt durch kleinere Übungen – zielgerichteter

zu reden. Auf Wunsch werden Ihre individuellen Gesprächssituationen besprochen, jedoch kein Training vor der Kamera simuliert.

1 x / 5 UE / 17,50 €

### W 14 31

Di, 30.03., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Ulrike Kohl, Kommunikationstrainerin

## Kommunikationstraining für Anforderungen im Alltag

Täglich führen Sie Gespräche mit Kollegen, Freunden und der Familie. In diesem Kurs lernen Sie durch alltagsorientierte praktische Übungen eindeutiger, zielgerichteter, sicherer und insgesamt effektiver zu kommunizieren. Ausgehend von den verschiedenen Kommunikationsmodellen üben Sie das Sprechen, Zuhören und Wahrnehmen; beschäftigen sich mit nonverbalen Signalen und dem Führen von Konfliktgesprächen. Zwischen den Terminen haben Sie die Möglichkeit, das bisher erlernte Wissen in Ihrem Alltag umzusetzen. Sie erhalten gezielte Rückmeldungen bezüglich Ihrer kommunikativen Stärken und Schwächen.

2 x / 14 UE / 49 €

### W 14 32

Sa, So, 17.04. + 18.04., 10.00 – 16.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Verena Behrnd, Diplom-Psychologin

## Mit schwierigen Gesprächssituationen richtig umgehen

Schon unsere alltäglichen Gespräche sind voller Missverständnisse und Komplikationen. Manchmal macht uns schon ein Einwand, eine Beschwerde oder gar ein persönlicher Angriff zunächst sprachlos und am liebsten würden wir mit einem Gegenangriff reagieren...

In diesem Seminar finden Sie Hintergründe für „schwierige“ Kommunikationssituationen. Sie entwickeln Strategien zur Konfliktbewältigung in Gesprächen und erproben geeignete Gesprächs- und Verhandlungstechniken.

1 x / 8 UE / 28 €

### W 14 33

Sa, 12.06., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Christine Zschaler, Kommunikationstrainerin

## Schlagfertigkeit trainieren

Die Fähigkeit, geistreich, gewitzt und schnell auf überraschende Situationen und Kommentare im

Alltag zu reagieren, steht im Mittelpunkt des Kurses. Es werden gezielte, einfach nachvollziehbare Übungen erprobt, um die Voraussetzungen für Schlagfertigkeit zu trainieren: Kreativität, schnelles Reagieren, Phantasie, ein aktiver Wortschatz sowie Sprechdenken. Und natürlich gehört auch eine Prise Humor dazu. Des Weiteren werden Schlagfertigkeitstechniken bei verbalen Angriffen vorgestellt und geübt.

1 x / 5 UE | 17,50 €

#### W 14 34

Sa, 17.04., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Friederike Möckel, Logopädin | Kommunikationstrainerin

#### Small Talk mit Stil

Der Leichtigkeit des Zusammentreffens folgt oft die Schwierigkeit der guten Gesprächsführung, um sich kennen zu lernen, Kontakt zu knüpfen, in Erinnerung zu bringen. Mit etwas Übung und Routine lassen sich solche Situationen gut beherrschen. Das Seminar bietet ein Übungsfeld für Gesprächseinstiege in geeignete Themen, sympathisches Auftreten, Redegewandtheit, den Umgang mit „lästigen“ Gesprächspartnern, das geschickte Herauskommen aus Black-out-Situationen.

2 x / 10 UE | 35 €

#### W 14 35

Di, 27.04. + 04.05., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Peter Strehle, Kommunikationstrainer

#### „Ich bin ich. Und ich bin o.k.“ Selbstsicher auftreten – überzeugend sprechen

Erfolg in der Kommunikation mit anderen ist nicht nur das Ergebnis von rhetorischen Fähigkeiten und Erfahrungen. Im Seminar richtet sich deshalb das besondere Augenmerk auf Erkenntnisse der Sozialpsychologie zur Entwicklung des Selbstkonzepts und des Selbstwertgefühls. Das Spektrum der Themen und exemplarischen Übungen reicht vom selbstbewussten Agieren, überzeugenden Argumentieren über den konstruktiven Umgang mit Kritik und Selbstkritik bis zu den Möglichkeiten, Lampenfieber und Redehemmungen abzubauen.

2 x / 16 UE | 56 €

#### W 14 36

Sa, So, 20.03. + 21.03., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. phil. habil. Volkmar Spörl, Kommunikationstrainer

#### Stilvolles Benehmen im Alltag

Wenn wir nicht zivilisiert miteinander umgehen können, was bleibt dann von der Gesellschaft zu hoffen? Das neue Knigge-Seminar behandelt die wichtigsten gültigen Regeln stilvollen Benehmens, sowohl des klassischen Repertoires wie der Moderne.

Erklärt und geübt werden u. a.: Anreden und Ansprechen / Begrüßen / Gastgeber, Gast sein / ein ABC der Kleiderordnung / Hintergründe bestimmter Verhaltensweisen / angemessene Konversation im Berufsleben.

1 x / 8 UE | 32 €

#### W 14 37

Sa, 13.03., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Imke Zoitke, Trainerin für Business-Knigge

#### Kulinarischer Knigge – zeitgemäß serviert

Orientiert am klassischen Vorbild, stellt Ihnen das Seminar die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln der modernen Umgangsformen im Reich der kulinarischen Genüsse vor. Bei einem ausgewählten 5-Gang-Menü und anregender Kommunikation werden Ihnen die Schwerpunkte der Menü- und Getränkekunde, des Stils und der Etikette aus Sicht des Gastes und Gastgebers vorgestellt. Ziel des Seminars ist es, Ihnen im Rahmen eines vergnüglichen Abends mehr Sicherheit und Routine bei beruflichen und persönlichen Anlässen auch im Umgang mit „schwierigen“ Speisen zu geben.

1 x / 7 UE | 66,50 € (incl. Menü)

#### W 14 38

Fr, 07.05., 16.30 – 22.00 Uhr

Residenz Hotel Alt Dresden, Mobschatzer Str. 29

Katja Thalheim,

Matthias Heinecke

#### Ausstrahlungscoaching

Manche Menschen betreten den Raum und verändern augenblicklich die Atmosphäre, sie fesseln und faszinieren uns. Steckt dahinter ein besonderes Geheimnis? Durch das Entwickeln persönlicher Ausstrahlung wird die Grundlage zu einer positiven Außenwirkung geschaffen. Im Seminar wird erklärt, wie man das eigene Erscheinungsbild stärken kann. Inhalte: Farbtypberatung / Typgerechtes Make-up / Stilberatung

Bitte mitbringen: Handspiegel, Puder- und Rougepinsel, Materialkosten ca. 3 € sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 8 UE | 28 €

## W 14 39

Sa, 17.04., 9.30 – 16.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Sabine Bernoth, Farb- und Modeberaterin

### Gesichtsoptimierung – nur Wunsch oder Möglichkeit?

Gesichtsformen, Augenformen und Lippenformen werden bestimmt und danach mit der richtigen Farbe und Schattierung optimiert: kein Zauber, aber erstaunlich nahe dran.

*Materialkosten: ca. 3,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 17,50 €

## W 14 40

Do, 29.04., 17.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Silke Koppisch, Diplom-Visagistin

### Das tägliche Make-up

Das Seminar umfasst sowohl Theorievermittlung wie intensives praktisches Arbeiten und hat zum Ziel, die Fähigkeit zu erwerben, selbständig ein perfektes Make-up zu gestalten. Nach optimaler Hauttypbestimmung wird mit wenig Aufwand das Gesicht zum Strahlen gebracht.

*Materialkosten: ca. 2,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 17,50 €

## W 14 41

Sa, 24.04., 13.00 – 17.00 Uhr  
Friseur Kröhne, Königsbrücker Str. 87  
Nivin Abdine, Kosmetikerin  
Julia Ulbrich, Friseurin

## W 14 42

Di, 16.03., 17.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Silke Koppisch, Diplom-Visagistin

### Typgerechtes Make-up

Es geht um die Betonung der individuellen Note jeder Frau. Typgerecht heißt ordnen, harmonische Gesichtsgestaltung, nicht Farbe ins Gesicht, sondern ein natürliches Make up tragen.

*Materialkosten: ca. 3,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 4 UE / 14 €

## W 14 43

Sa, 03.07., 9.00 – 12.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Kristina Reichenbach, Diplom-Visagistin



## Looks und Trends für Frühjahr/Sommer 2010 (Mode-Make-ups)

Das Seminar unternimmt mit Ihnen einen Streifzug durch die aktuellen Mode-Make-up Trends in den Farben der Saison. Farben setzen den schönsten Akzent auf Ihre Persönlichkeit. Sie erregen Aufmerksamkeit, sorgen für Aufsehen, verleihen Ausdruckskraft, verändern, unterstreichen, machen Spaß, schaffen Image, lassen experimentieren. Sie erhalten Tipps, die Sie einfach anwenden können und die Sie stärker strahlen lassen.

*Materialkosten: ca. 5 € sind im Kurs zu entrichten.*

2 x / 6 UE / 21 €

## W 14 435

Do, 25.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
Sa, 27.03., 10.00 – 12.15 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Kristina Reichenbach, Diplom-Visagistin

### Das große Gala-Make-up

Wir verzaubern Sie mit einem auf Sie speziell abgestimmten Glamour-Make-up für den ganz besonderen Abend in der schönen Altstadt von Dresden. Das strahlende Charisma kann zur Krönung auf Wunsch durch eine professionelle Fotografin festgehalten werden, bevor Sie dann mit dem Liebsten einen unvergesslichen Abend verbringen.

*Materialkosten ca. 5 € / für ein Erinnerungsfoto sind 6 € im Kurs zu entrichten.*

1 x / 6 UE / 21 €

## W 14 44

Sa, 24.04., 14.30 – 19.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Silke Koppisch, Diplom-Visagistin

### Farb- und Stilberatung

„Die Mode wechselt, der Stil bleibt“ (Yves Saint Laurent), ist eine Wahrheit, die nicht allein den Zeitrend zum Maß aller Dinge macht, sondern die Persönlichkeit. Sich stilvoll zu kleiden, berücksichtigt das Wissen um Körperform, Ausdruck, Haut- und Augenpigmentierung, Bewegungsmuster, Stimme, Gesamterscheinung. Das Seminar vermittelt durch Übungen und Analysen praktische Orientierungen, einen zeitlosen Stil für sich zu entdecken.

*Bitte mitbringen: Fotoapparat.*

1 x / 8 UE / 28 €

## W 14 45

Sa, 20.03., 9.00 – 15.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Susanne Zepp, Farb- und Stilberaterin

**Der perfekte Teint**

„Die Zukunft wird schön ...“ Zumindest wollen wir alle gut aussehen. Ein typgerechtes Hautbild ist mit kleinen Tricks und Kniffen keine Zauberei mehr, sieht aber danach aus.

*Materialkosten: ca. 5 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 8 UE | 28 €

**W 14 46**

Sa, 27.03., 9.30 – 16.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Susanne Zepp, Farb- und Stilberaterin

**Rund um die Haut**

Sie wissen nicht, was Ihre Haut braucht? In der heutigen Zeit wird man mit Kosmetikpräparaten überflutet. Oft bleibt die Haut dennoch unterversorgt. Fehlende Feuchtigkeit, nährstoffarme oder fettige Haut brauchen eine besondere Pflege. In diesem Seminar erfahren Sie, durch welche Kriterien Sie den Zustand Ihrer Haut bestimmen und wie Sie die richtige Pflege auswählen können.

*Materialkosten: ca. 3 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 14 €

**W 14 465**

Sa, 17.04., 10.00 – 13.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Susanne Zepp, Farb- und Stilberaterin

**Neue Lebensqualität durch selbstgemachte Kosmetik**

Der Kurs eignet sich besonders für Menschen, die ihren individuellen Lebensstil entfalten wollen. Gezeigt wird, wie Sie aus wenigen Grundsubstanzen diverse Kosmetika selbst herstellen und sich auf kreative Weise eine unverwechselbare Identität geben können.

*Materialkosten ca. 20 € für kosmetische Rohstoffe und Zubehör sind im Kurs zu entrichten.*

2 x | 6 UE | 18 €

**W 14 47**

Do, 18.03. + 25.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sigrid Hübner, Gesundheitsberaterin

**Frisurberatung – typgerecht**

Eine „optimale“ Frisur berücksichtigt individuelle Eigenheiten – Kopfform, Körperform, Seitenprofil, den „Goldenen Schnitt“. Ihren Typ herauszustellen, macht sich das Seminar zum Thema.

1 x | 3 UE | 12 €

**W 14 48**

Sa, 17.04., 10.00 – 12.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Simone Borngräber, Master of Beauty

**Haar als Gestaltungsmittel**

Haar ist nicht nur Spiegel von Gesundheit und Wohlbefinden, sondern auch wirkungsvolles Gestaltungsmittel und wertvollster natürlicher Schmuck. Je nach Stimmung und Anlass kann die Frisur verändert werden. Welche Möglichkeiten sind bei meinem Haarschnitt vorhanden? Individuelle Frisurenvarianten und alle dafür notwendigen Kenntnisse „rund ums Haar“ werden probiert und vermittelt, u. a. Tipps und Tricks für Hochsteckfrisuren.

*Materialkosten: ca. 3 € sind im Kurs zu entrichten.*

2 x | 7 UE | 28 €

**W 14 49**

Einführung: Mi, 24.03., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Praxis: Sa, 27.03., 10.00 – 13.00 Uhr

Friseurinnung, Jacobsgasse 18

Sylvia Poscharsky, Friseurmeisterin

**VHS-Kursleiterin Silke Koppisch, Visagistin:**

*In diesem Lehrprogramm stelle ich mich den Volkshochschulbesuchern unserer Stadt zum ersten Male vor. Ich besitze ein Diplom für Visagistik und bin seit Januar 2008 freiberuflich tätig. Meine Angebote bedienen einen hohen Anspruch an Lebenskultur und Lebenspflege. Dazu zählt, individuelle Stärken zu erkennen, Persönlichkeit zu stärken und – wenn gewünscht – „in ein neues Licht zu rücken“.*

### Das 1 x 1 des Kochens

Dieser Kurs wendet sich an alle Kochanfänger und Kochinteressierte, die Grundlagen des Kochens erlernen möchten. Er vermittelt Systematik, regt zur Phantasie für das Kochen im Alltag an und lehrt Kenntnisse im Umgang mit Küchenorganisation. Es werden Rezepte aus der Vollwertküche gekocht.

*Lebensmittelkosten ca. 5 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

*3 x / 12 UE / 36 €*

#### W 16 05

Mi, 31.03. – 21.04., 18.15 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

### Plötzlich Besuch! Nichts eingekauft, nichts vorbereitet – nichts zu essen?

Kurzfristiger Besuch hat sich angesagt! Panik? Nicht notwendig! Aber was zaubere ich auf den Tisch? Wir bereiten ein kreatives Überraschungs-menü aus Zutaten, die (fast) jeder immer zu Hause hat.

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 3 UE / 9 €*

#### W 16 06

Do, 22.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Uwe Leutritz, Küchenmeister

### Die Welt der Soßen

„Ist noch Soße da?“, für Genießer sind die aromatischen Soßen das eigentliche Objekt der Begierde auf dem Teller, gleichwohl für Fisch- und Fleischgerichte wie für Gemüsespeisen. Damit Sie in Zukunft nicht nur genug davon bekommen, sondern die Soßen auch so schmecken wie Sie es wünschen, widmen wir diesen attraktiven Speisenbegleitern diesen Vormittag.

*Lebensmittelkosten ca. 12 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 15 €*

#### W 16 07

Sa, 17.04., 10.00 – 13.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Andreas Winkler, Koch

### Der „klassische“ Sonntagsbraten

Es ist Sonntag, das gute Geschirr wird aufgetafelt, man sitzt mit der Familie am schön eingedeckten Tisch und der Braten in der Röhre ist der Höhepunkt des Tages. Dieser Kurs zeigt mit Tipps und Tricks bei einem Glas Wein, wie es die Großmütter vollbrachten, einen zarten und saftigen Braten mit dazugehörigen Beilagen und vor allem eine gehaltvolle Soße ohne Soßenbinder und „Küchenchemie“ zu zaubern.

*Lebensmittelkosten ca. 12,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 6 UE / 18 €*

#### W 16 08

Di, 09.03., 17.30 – 22.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mathias Körner, Koch

### Das Mysterium Grünkohl

Grünkohl ist ein Genuss der besonderen Art und zugleich ein Mysterium. In diesem Kurs werden Sie in die geheimen Praktiken der herzhaften Grünkohl-Zubereitung eingeweiht. Es wird gekocht unter Anleitung eines norddeutschen Koches, welcher mit Grünkohl von Kindheitstagen an aufgewachsen ist und das Beste aus den norddeutschen Grünkohl-Küchen dazu mitbringen wird.

*Lebensmittelkosten 12,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 15 €*

#### W 16 09

Do, 25.02., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mathias Körner, Koch

### Fingerfood

Das sind kleine pikante Schlemmereien, die einfach mit der Hand zu essen sind. Sie „erleben“ die Neuauflage der internationalen Küche wie spanische Tapas, Enchiladas, italienische Antipasti.

Die Rezepte eignen sich ideal zur Bewirtung von Gästen, sind schnell zubereitet, schmecken köstlich und bereiten kaum Abwasch.

*Lebensmittelkosten ca. 5 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

*3 x / 12 UE / 36 €*

#### W 16 10

Do, 25.02. – 11.03., 18.15 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

**„Da haben wir den Salat!“**

Salat – das ist der fröhlich-knackige Auftakt zu einem guten Essen oder eine vitaminreiche Beilage zu einem warmen Gericht oder als Hauptmahlzeit. Als Gesundheit aus der Schüssel dient Salat nicht nur dem Wohlbefinden (Mineralien, Vitamine), sondern bietet Genuss von besonderer Art, wenn man mit Gemüse und Früchten, mit Kräutern und Gewürzen umzugehen weiß.

*Lebensmittelkosten ca. 4 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

*3 x | 9 UE | 27 €*

**W 16 11**

Do, 10.06. – 24.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

**Leckere Marmeladen**

Die Leidenschaft für selbst gemachte Marmeladen/Konfitüren nimmt niemals ab. So werden diese im Kurs aus Früchten der Saison nach originellen Rezepten zubereitet.

*Bitte mitbringen: kleine Schraubgläser.*

*Lebensmittelkosten ca. 4 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

*2 x | 8 UE | 24 €*

**W 16 12**

Mi, 30.06. + 07.07., 18.15 – 21.15 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

**„Dinners for one“ – Single-Kochkurs**

Immer mehr Menschen führen ein Single-Dasein. Eine kleine Küche, eine Miniausstattung an Küchengeräten beschränkt das Kochen, und Miniportionen scheinen den Aufwand nicht zu lohnen. Der Griff zum Fertiggericht ist praktisch, aber auf Dauer kulturlos und ungesund. Auch ein Single darf sich verwöhnen. Der Kurs zeigt, wie man sich und anderen unkompliziert und schnell etwas Gutes kochen kann.

*Lebensmittelkosten ca. 5 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

*3 x | 12 UE | 36 €*

**W 16 13**

Mo, 12.04. – 26.04., 18.15 – 21.15 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

**„Dinners for two“ – Kochkurs für Pärchen**

Wer hat schon Zeit und Lust, drei Stunden lang allein in der Küche zu stehen? Mit dem Partner macht Kochen doppelt so viel Spaß. Dieser Koch-

Ob Weihnachten  
oder Geburtstag oder ...  
Anlässe gibt es immer!

Wie wäre es mit einem  
**Geschenk-Gutschein**

für einen Kurs der  
Volkshochschule Dresden?

Wir beraten Sie gern!

Die **vhs**  
Volkshochschulen

**Volkshochschule  
Dresden e.V.**

Schilfweg 3  
Tel: 0351 25440-0

Außenstelle Gorbitz  
Helbigsdorfer Weg 1  
Tel: 0351 4161623

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

Wissen und mehr

kurs wendet sich deshalb an Verliebte, Verlobte und Verheiratete, die gerne gemeinsam kochen möchten. Gekocht werden sinnliche Gerichte zu Texten aus der Weltliteratur.

*Anmeldung bitte nur paarweise! Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Abend und Paar sind im Kurs zu entrichten.*

*3 x / 12 UE / 36 €*

### **W 16 14**

Mi, 24.02. – 10.03., 18.15 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Gunda Schrock, Ernährungsberaterin

### **Weinkochkurs „Wein muss sein – Wein muss rein!“**

Dies ist ein Weinkochkurs der besonderen Art, denn hier wird Wein nicht nur getrunken, sondern auch „gegessen“. In diesem abendfüllenden Kurs bereiten Sie unter fachkundigem Auge mit viel Spaß ein 3-gängiges Wein-Menü zu, welches anschließend genüsslich verzehrt wird.

*Lebensmittelkosten 12,50 € sind im Kurs zu entrichten – bitte passend mitbringen!*

*1 x / 5 UE / 15 €*

### **W 16 15**

Di, 01.06., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mathias Körner, Koch

### **Platte Fische, runde Fische ... – eben Fische**

Fisch ist eines der gesündesten und vielseitigsten Lebensmittel. Viele Menschen sind jedoch unsicher, Fisch zu bereiten. Der Kurs vertreibt diese Ängste, gemeinsam wird filetiert, gedünstet und gebraten. Dies geschieht unter fachlicher Anleitung eines waschechten Fischkopp-Smutjes. Anschließend verzehren Sie Ihren Erfolg genüsslich bei einem Glas Wein in geselliger Runde.

*Lebensmittelkosten ca. 25 € sind im Kurs zu entrichten.*

*2 x / 8 UE / 24 €*

### **W 16 16**

Di, 04.05. + 11.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mathias Körner, Koch

### **Tausendkünstler Hering**

Der gute alte Hering ist oft unterschätzt und dies zu unrecht. Dieser Fisch enthält Vitamin A und B, lebensnotwendige Fettsäuren und Mineralstoffe. „Wenn der Hering da ist, ist der Doktor weit!“ Die-

ser Kurs lässt Sie den Hering mit anderen Augen betrachten, indem er vielfältige Zubereitungsmöglichkeiten zeigt und dabei ein genüssliches Erlebnis schafft.

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 15 €*

### **W 16 17**

Di, 13.04., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mathias Körner, Koch

### **Brunch – Essen mit Zukunft**

Gemeinsam werden wir für den Brunch kulinarische Spezialitäten zubereiten, u. a. Salate, Vorspeisen, kaltes und warmes Büfett, verschiedene Käsevariationen und natürlich auch Desserts.

*Lebensmittelkosten ca. 15 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 15 €*

### **W 16 18**

Di, 27.04., 17.30 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Rehwald, Küchenmeister

### **W 16 181**

Di, 20.04., 17.30 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Rehwald, Küchenmeister

### **Lammbraten – Festtagsschmaus zu Ostern**

Der Lammbraten zu Ostern geht auf den jüdischen Brauch zurück, am Passahfest ein Lamm zu opfern und zu essen. Das Lamm gilt Juden, Christen und Moslems als Symbol für Reinheit und Unschuld. Angelehnt an altes Wissen zieht die Zubereitung von Lamm immer mehr auch in die Alltagsküche der Gegenwart ein. Wie das zarte, gesunde Lammfleisch am besten zubereitet werden kann, zeigt ein besonders anregender Kochkurs an vier Gerichten der Gourmetküche (Lammkeule, Lammrücken, Lammfilet, Lammschulterragout).

*Lebensmittelkosten ca. 15 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 5 UE / 15 €*

### **W 16 19**

Di, 30.03., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Rehwald, Küchenmeister



## Feinschmeckereien

Im Kurs werden Sie auf eine kulinarische Entdeckungsreise mitgenommen. Auf Herd und Tisch kommen Gerichte, die in kaum einem Kochbuch stehen, das Beste von Fisch und Meeresfrüchten, exquisites Geflügel- und Wildspezialitäten – eben Feinschmeckereien der Extraklasse. Lassen Sie sich überraschen!

*Lebensmittelkosten ca. 15 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 20

Di, 13.04., 18.00 – 21.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Frank Rehwald, Küchenmeister

### W 16 201

Mo, 26.04., 17.30 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Frank Rehwald, Küchenmeister

## Snacks – kleine Gaumenfreuden

Wer kennt das nicht, Freunde oder Familie kommen! Aber was kann man ihnen anbieten? Im Kurs werden kalte und warme Snacks kreiert, die bei jeder Festlichkeit willkommen sind. Zubereitet werden kulinarische Kleinigkeiten, die mit wenig Zeitaufwand bei jeder Gelegenheit angeboten werden können.

*Lebensmittelkosten ca. 13 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 21

Di, 06.04., 17.30 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Frank Rehwald, Küchenmeister

### W 16 211

Di, 18.05., 17.30 – 21.15 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Frank Rehwald, Küchenmeister

## Sommerliche Grill-Impressionen

Grillpartys sind beliebt. Sie laden ein zu guter Geselligkeit und bedienen eine eigene Welt und Kultur. Auf und mit dem Grill ist fast alles möglich. Sie lernen, würzige Spezialitäten zu zaubern aus den „Grillwelten“ aller Kontinente: Raffinessen aus Fleisch, Gemüse, Früchten und Zubereitungsarten mit „Schauwert“.

*Lebensmittelkosten ca. 13 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

## W 16 22

Mo, 09.08., 17.30 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Frank Rehwald, Küchenmeister

## Kochen wie im Mittelalter, Teil 1: Küchengeschichte und -geschichten

Nach einer kurzen Einführung in die Esskultur und Tischsitten des Mittelalters erfahren Sie, was die Menschen im Mittelalter tatsächlich aßen, wie man Speisen zubereitete und Vorratswirtschaft betrieb. Der Kurs ist nicht nur interessant, sondern auch lecker, denn die Teilnehmer bereiten ein mittelalterliches 4-Gang-Menü zu – natürlich ohne Kartoffeln und Tomaten. Das Menü wird an modernen Geräten zubereitet, so dass die Möglichkeit besteht, die Gerichte auch zu Hause nachzukochen. Abgerundet wird das gemeinsame Mahl mit Gewürzwein und Gebäck.

*Lebensmittelkosten ca. 12 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 6 UE / 24 €

### W 16 23

Mo, 12.04., 17.15 – 21.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Matthias Prasse, Geschichtswissenschaftler  
Torsten Vollert, Burgkellermeister

## Kochen wie im Mittelalter, Teil 2: Die große Festtafel

Die bekannten Ritteressen prägen unsere Vorstellung von der mittelalterlichen Festtafel. Wie kann aber ein wirkliches Festessen ausgesehen haben? Wir bereiten eine Speisefolge zu, die den Geboten und Gepflogenheiten des europäischen Mittelalters entspricht, aber auch heute noch ein besonderes Festessen darstellt. Abgerundet wird das gemeinsame Mahl mit Gewürzwein und Gebäck.

*Lebensmittelkosten ca. 15 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 6 UE / 24 €

### W 16 231

Mo, 31.05., 17.15 – 21.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Matthias Prasse, Geschichtswissenschaftler  
Torsten Vollert, Burgkellermeister

## Tafeldekorationen aus Obst und Gemüse

Egal ob Rettich, Apfelsine, Möhre, Melone – aus mindestens 30 Obst- und Gemüsesorten lassen sich Miniaturkunstwerke schnitzen, die als

schmackhafte Tafeldekorationen jedem Tisch eine besondere, unverwechselbare Note geben. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie Grundlagen einer uralten fernöstlichen Schnitzkunst kennen und sich darin ausprobieren. Die Seminarleiterin erlernte die Kunst beim mehrfachen Gemüseschnitz-Weltmeister Xiang Wang.

### Das Beschnitzen von Rettich, Kohlrabi, Möhre, Lauch und Gurke

Lebensmittelkosten ca. 6 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 4 UE / 15 €

#### W 16 24

Sa, 27.02., 9.00 – 12.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Ute Günzel, Obstschnitzerin

### Das Schnitzen eines „Apfelschwans“ und einer „Chinesischen Rose“

Lebensmittelkosten ca. 6 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 4 UE / 15 €

#### W 16 241

Do, 15.04., 17.30 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Ute Günzel, Obstschnitzerin

### Das Beschnitzen einer Wassermelone

Lebensmittelkosten ca. 10 – 12 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 4 UE / 15 €

#### W 16 242

Do, 01.07., 17.30 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Ute Günzel, Obstschnitzerin



### Gourmet-Seminar: Wein und Schokolade

Ein Thema, das wahrhaft in aller Munde ist. Aber auch ein geeignetes Spielfeld für alle Leckermäuler ist. Über Sinn und Unsinn solcher geschmacksintensiven Produkte werden wir sprechen und das Beste natürlich auch probieren.

1 x / 3 UE / 24 €

#### W 16 25

Di, 11.05., 19.00 – 21.15 Uhr  
Kavaliershaus, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130  
Dr. Christian Müller, Weinexperte

### Gourmet-Seminar: Pasteten, Terrinen und Wein

Lustigerweise verbinden die meisten mit dem Begriff „Terrine“ eine Suppe. Aber uns geht es um kulinarische Leckerbissen, die sich von der ursprünglichen Resteverwertung zu Bonbons für Gourmets entwickelt haben. Für kulinarische Entdecker besonders geeignet.

1 x / 3 UE / 24 €

#### W 16 26

Di, 04.05., 19.00 – 21.15 Uhr  
Kavaliershaus, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130  
Dr. Christian Müller, Weinexperte

### Kochkulturen aus aller Welt

#### Ni chifan le ma – Hast Du gegessen?

Unser Kurs ist eine freundliche Einladung zur Einführung in die chinesische Koch- und Esskultur. Während der Kochabende werden jeweils zwei bis drei verschiedene Gerichte aus Vor- und Hauptspeisen zubereitet und mit „exotischen“ Zutaten verfeinert. Die gesunden, schmackhaften und oft sehr einfach zu bereitenden Gerichte lassen sich leicht nachkochen.

Lebensmittelkosten ca. 7 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.

2 x / 8 UE / 24 €

#### W 16 27

Do, 06.05. – 20.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Yingzi Wang

### Freuden aus der Ferne – Chinas Esskultur kehrt bei uns ein

Der Kochkurs macht mit Grundlagen des Essens in der chinesischen Kultur bekannt und bietet einen Schlüssel zur Umsetzung der chinesischen Kochkunst in heimische Küchen. Die feinen Abstimmungen der Zutaten in den Menüs sind Kunstgriffe, die jeden Gast überzeugen und Freunde wie Familie zusammenführen und zu einer Gemeinschaft werden lassen.

Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 5 UE / 15 €

#### W 16 28

So, 14.03., 10.00 – 14.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Sizhao Yang

**Vietnamesisch kochen**

An zwei Kochabenden werden verschiedene vietnamesischen Spezialitäten in Drei-Gänge-Menüs vorgestellt, wobei sich die regionalen Essgewohnheiten von Süd- und Nordvietnam in der Zubereitung widergespiegeln werden.

Für das südvietnamesische Kochmenü werden „nem nuong“ (gegrillte Hackfleischbällchen in schwarzer Soja Soße), „banh xeo“ (Backteig mit Schrimps und Schweinebauchfleisch) und „che trai cay thap cam“ (exotisch gemischter Obstsalat) zubereitet und gemeinsam probiert. Als typisch nordvietnamesische Gerichte stehen „nem ran“ (in Reispapier eingewickelte Frühlingsrollen), „banh cuon“ (Hackfleisch in einer dünnen Reismehlschicht) und „banh ran“ (aus Klebreismehl und grünen Bohnen gefertigter Bratkuchen) auf dem Speiseplan.

*Lebensmittelkosten ca. 8 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

2 x | 10 UE | 30 €

**W 16 29**

Fr, 26.02. + 09.04., 17.30 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Uyen Phuong Le, Köchin

**Indonesisch kochen und speisen**

Indonesien ist der größte Inselstaat der Erde und einzigartig in der Vielzahl von Völkern und Kulturen. Der Leitspruch der Nation lautet: Einheit in Verschiedenheit. Er trifft zu auf Essen und Trinken der Indonesier. Es werden typisch indonesische Gerichte mit Vor-, Haupt- und Nachspeisen bereitet, probiert und genossen.

**3-Gang-Menü mit Suppe asam manis, Speise Nasi Goreng, Nachspeise Wedang Ronde**

*Lebensmittelkosten ca. 8 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 5 UE | 15 €

**W 16 30**

Fr, 16.04., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Ika Hariawati Tjong

**3-Gang-Menü aus Vorspeise Martabak asin, Hauptspeise Nasi putih und Dessert Ketan hitam**

*Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 5 UE | 15 €

**W 16 301**

Fr, 14.05., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Ika Hariawati Tjong

**Sushi-Variationen**

Sushi ist ein japanisches Gericht, das hauptsächlich aus kaltem Reis, Fisch und Algen besteht. Außerdem ist die Sushi-Küche eine ausgewogene und fettarme Kost mit einem wunderbaren Geschmack. Weitere Sushi-Variationen mit Gemüse und Ei werden Sie im Kurs kennen lernen. *Lebensmittelkosten ca. 15 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

**W 16 31**

Di, 09.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Claudia Otto, Diätassistentin / Ernährungsberaterin (beim MDR)

**W 16 311**

Mi, 19.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Claudia Otto, Diätassistentin / Ernährungsberaterin (beim MDR)

**Thailändische Kochkunst**

Sie lieben die asiatische Küche und wissen nicht, wie Sie Ihr Lieblingsmenü zubereiten sollen? Ein kleiner Exkurs in die thailändische Küche und ihre Besonderheiten kann Abhilfe schaffen. Lernen Sie an zwei Tagen unter Anleitung einer thailändischen Köchin, wie man einfache Gerichte, z. B. die beliebten Frühlingsrollen, zubereitet. Die vielfältigen Speisenzusammenstellungen werden zum Fest für die Sinne.

*Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.*

2 x | 10 UE | 30 €

**W 16 32**

Sa, 05.06. + 12.06., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kornchanok Wern, Köchin

**Thailändische Fischgerichte**

*Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 5 UE | 15 €

**W 16 321**

Sa, 10.04., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kornchanok Wern, Köchin

## Thailändische Wok-Gerichte

Lebensmittelkosten ca. 10 € pro Veranstaltung sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 332

Sa, 13.03., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kornchanok Wern, Köchin

## Grillen wie in Bangkok

Im Kurs werden delikate asiatische Fleischspieße, schmackhafte Geflügel-Häppchen und extravaganter Bratwürste unter Verwendung exotischer Gewürze zubereitet.

Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 34

Sa, 29.05., 10.00 – 13.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kornchanok Wern, Köchin

### W 16 341

Sa, 08.05., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kornchanok Wern, Köchin

## Vegetarisch – original indisch

Vegetarische Ernährung kann eine wichtige Rolle zur Erhaltung der Gesundheit spielen. In Indien schwören die Menschen darauf und sehen im Essen einen Weg, zu innerer Ausgeglichenheit zu finden. Die zahlreich verwendeten Gewürze tragen nicht nur zur geschmacklichen Verfeinerung bei, sie haben auch heilsame Eigenschaften.

## Schnupperkurs

Eine indische Ernährungslehrerin erklärt die Richtlinien vedischen Kochens und Essens.

Speisen können gekauft und verzehrt werden.

### W 16 35

1 x / 1 UE | gebührenfrei

Fr, 04.06., 18.00 – 18.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sarita Barber, Ernährungslehrerin



## Indischer Kochkurs

Gemeinsam werden Suppen, Hauptgerichte und Beilagen zubereitet, mit Kräutern, Gewürzen und

anderen Zutaten verfeinert und in der Gruppe nach indischer Zeremonie als Nahrung für Leib und Seele genossen.

Lebensmittelkosten ca. 8 € sind im Kurs zu entrichten.

### W 16 351

1 x / 4 UE / 12 €

Mi, 02.06., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Sarita Barber, Ernährungslehrerin

## Vedische Kochkunst für Europäer

Die indisch-vegetarische Küche gründet sich auf eine eigene Kochphilosophie und ist tief verwurzelt mit dem religiösen Alltagsleben auf dem indischen Subkontinent. Aber auch für Europäer ist vedische Kochkunst außerordentlich interessant. Die Zubereitung eines Menüs in der Gemeinschaft, gesunde Zutaten in großer Gewürzvielfalt, ungewöhnliche Speisen und Kochen als Meditation sind charakteristisch für diese Kochlehre.

Lebensmittelkosten ca. 5 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.

2 x / 8 UE / 24 €

### W 16 355

Mo, 15.03. + 22.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Olaf Straube, Koch

## Tausendundeine Köstlichkeit – Genüsse aus dem Orient

Die syrisch/libanesische Küche bereichert die Esskultur durch ihre Kunst, feine Speisen zu bereiten und den Geschmack zu kultivieren. Aus der großen Vielfalt der Rezepte wollen wir eine Mazza zusammenstellen. Mazza ist der festliche Auftakt eines orientalischen Mahls. Sie ist wie eine Karawane der Köstlichkeiten, die in kalter und warmer Form über den Tisch zieht.

Lebensmittelkosten ca. 5 € pro Abend sind im Kurs zu entrichten.

2 x / 8 UE / 24 €

### W 16 36

Do, 18.03. + 25.03., 17.30 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Ali Yousef, Koch

## Türkisch vegetarisch, bunt und gesund

Die türkische Küche ist berühmt für ihre Köstlichkeiten, für Vielfalt, Geschmacksreichtum, ihre (gesunde) Buntheit in der wundervollen Mi-

schung aus mediterraner Basiskultur und der geheimnisvollen Welt des alten Orients. Vieles davon lässt sich auch bei uns bereiten und wie im Urlaub zu Hause genießen.

Es werden besondere Speisemenüs aus jeweils vier Gängen gemeinsam zubereitet und so zum Repertoire eigener Kochkunst.

*Lebensmittelkosten ca. 6 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 37

Sa, 06.03., 10.00 – 13.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Sabah Pinar

### Russlands Weiten – ein Streifzug durch Küche und Lebensart

Die russische Küche ist einfach und ländlich. Sie kennt keine aufwändigen Rezepte, vielmehr bringt sie die Produkte relativ unverfälscht zur Geltung. Der Kurs zeigt die Zubereitung beliebter und allseits bekannter russischer Gerichte wie z. B. Warenyky, Pelmeni, Plov, Okroschka, Blini oder der bekannten Rote Beete Suppe Borschtsch. Untermalt wird die Veranstaltung mit russischer Musik und dem Genuss von Tee aus dem Samowar.

*Lebensmittelkosten ca. 5 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 38

Mo, 08.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Margarita Winkler

### Käse und Wein – Traditionsgericht aus Frankreich

Käse und Wein gehören zu den beliebtesten geschmacklichen Kompositionen im Leben unseres Nachbarvolkes Frankreich. Die beeindruckende Käsevielfalt in Verbindung mit besten Weinen ermöglicht kulinarische Erlebnisse der Extraklasse. Für welche Kombination man sich schließlich entscheidet, ist zwar eine Frage des individuellen Geschmacks, doch gibt es Grundregeln der Harmonie.

1 x / 3 UE / 24 €

### W 16 39

Di, 13.04., 19.00 – 21.15 Uhr

Kavaliershaus, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130

Dr. Christian Müller, Weinexperte

### Alles außer Pizza – Italiens Gourmetküche

Essen wird in Italien groß geschrieben. Koch- und Esssituationen sind hier fast immer familiär, gleichzeitig Lebenselixier und immer ein wichtiges kulturelles Ereignis. Wir kochen ein Menü, wie es typischer für Italien nicht sein kann mit Bruschetta, Pasta, Secondo e Contorno und einem Dolce delizioso!

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 40

Fr, 07.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Lara Toschi

### Tortelli, ravioli e cappellacci: Pasta fresca selber machen

Zu den besten gastronomischen Traditionen Italiens gehört die pasta fresca: frische Eier, Mehl, eine Prise Salz, und schon kann man die verschiedensten Sorten Pasta mit unterschiedlichen Füllungen und leckeren Saucen zusammen zubereiten und genießen!

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 41

Fr, 19.03., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Lara Toschi

### Pizza, focaccia & Co.

Ob gemütlich in der Pizzeria, als schneller Imbiss in der Mittagspause oder als Snack zu einem moidischen Aperitif. Pizza gehört einfach zur Dieta mediterranea. Nicht aus dem Tiefkühlschrank, sondern mit frischen Zutaten, Liebe und Phantasie, heiß aus dem Ofen, essen wir Pizza, Pizzette und Focaccia! Selbstverständlich geht man nicht ohne Dolce nach Hause!

*Bitte mitbringen: Karton für den Transport!*

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 42

Fr, 05.03., 18.00 – 21.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Lara Toschi

### Eine Reise durch die regionale Küche Italiens: Emilia-Romagna

Unsere kulinarische Reise durch Italien wird fortgeführt, wir überqueren den größten Fluss der Halbinsel und gelangen nach Emilia-Romagna. Die Region der „Buongustai“ reicht vom Apennin bis zur Adria und bietet dem Gourmet nur das Beste: Parmigiano Reggiano, Parma Schinken, Mortadella uvm. Lasst uns z. B. eine echte Lasagna gemeinsam zubereiten!

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 5 UE | 15 €

#### W 16 43

Fr, 16.04., 18.00 – 21.45 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Lara Toschi

### Reis all' italiana – Risotto

Risotto ist ein Klassiker der norditalienischen Küche und viel mehr als nur ein Teller voll Reis. Vorausgesetzt, es wird mit der richtigen Reissorte und Technik zubereitet. Meist landen dazu die Kräuter und Gemüse der Saison im Topf, in 20 min steht ein perfektes Essen für zwei, vier oder auch mehr Personen auf dem Tisch. Wir kochen drei verschiedene Risotti und verkosten diese mit dem passenden Wein – vielleicht gehört dann auch für Sie Risotto zu den Lieblingsgerichten der italienischen Küche.

*Lebensmittelkosten ca. 8,50 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

#### W 16 44

Fr, 30.04., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Karin Appler

### Griechische Küche

*Wir unternehmen eine mythische Kochreise zu typischen, bei uns weitgehend unbekanntem griechischen Gerichten. Vorgestellt, gemeinsam bereitet und genossen werden zahlreiche Vorspeisen und Hauptgerichte, natürlich mit Fleisch und einheimischen Weinen. Zur Begrüßung gibt es griechischen Kaffee und Kuchen.*

### Griechisches Lammessen

Aus Anlass der gemeinsamen Osterfeier kochen wir Lamm und andere traditionelle griechische Ostergerichte aus ganz Griechenland.  
*Lebensmittelkosten ca. 12 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

#### W 16 45

Fr, 26.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Eleni Oikonomaki

### Regionale Spezialitäten aus Arcadien, Lakonien & Messinien

Unsere Reise führt über den Peloponnes, um versteckte Rezepte zu entdecken aus den Regionen Arcadien, Lakonien & Messinien.

*Lebensmittelkosten ca. 12 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

#### W 16 451

Fr, 23.04., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Eleni Oikonomaki

### Nordgriechische Spezialitäten

Wir kosten die Küche Nordgriechenlands und wählen zwischen zahlreichen Aufläufen.

*Lebensmittelkosten ca. 12 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

#### W 16 452

Fr, 28.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Eleni Oikonomaki

### Essen „auf Spanisch“

Spanier essen anders als wir. Die wichtigste Mahlzeit ist das tägliche Mittagessen, für das man sich zwei Stunden Zeit nimmt. In mehreren Gängen werden Nahrungsmittel zubereitet, die der Landschaft entwachsen. Teil der spanischen Lebensart sind Tapas, Tortillas, Paella, die berühmte Gazpacho-Gemüsesuppe, Obstgerichte, Magdalenas (kleine Kuchen). Im Kurs wird rasch deutlich, warum Essen und Trinken in Spanien einen so hohen gesellschaftlichen Stellenwert besitzen.  
*Lebensmittelkosten ca. 8 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 12 €

#### W 16 46

Fr, 21.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

### Mexikanisch kochen

Wird von Mexiko gesprochen, dann wohl zuerst von den Denkmälern vergangener Hochkulturen, von der Eroberung durch die Spanier, von Armut

der Menschen und dem Reichtum der Natur. Dies alles fließt ein in eine kulturelle Vielfalt, die sich auch in der typisch mexikanischen Küche zeigt – dazu gehören selbst gemachte Guacamole, Tortilla, Suppe, Enchiladas oder Tacos und als Nachspeise Ate de Guayabe.

*Lebensmittelkosten ca. 8 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x | 4 UE | 12 €*

### W 16 47

Mi, 07.04., 17.30 – 20.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
José Luis Galindo Burke, Koch

### Brasilianisch-Bahianische Küche

Kochen ist für einen Bahiano, einem Bewohner des nordwest-brasilianischen Bundeslandes Bahia, ein religiös-kultureller Akt. Deshalb ist die bahianische Küche ein Spiegelbild brasilianischer Rassenvermischung, verbunden mit afrikanischen Symbolen, katholischem Glauben und indianischen Einflüssen.

Die brasilianische Kursleiterin will Sie mitnehmen in die Geheimnisse einer uns fernen Kultur.

*Lebensmittelkosten ca. 9 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x | 4 UE | 12 €*

### W 16 48

Di, 30.03., 17.30 – 20.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Regina Lösch

### Ostern in Frankreich

Zu Ostern gibt es in Frankreich keinen Hasen, sondern die Zeremonie mit der Glocke. Wenn sie erklingt, klingt und klirrt es auch in der Küche. Ganz traditionell stehen gebratenes Kalb oder

Lamm auf der Karte. Dazu gibt es eine leckere Sauce und das erste knackige Gemüse der Saison (oder einfach ein Gratin). Zum Dessert lassen die Franzosen ihrer Fantasie freien Lauf und verwöhnen ihren Gaumen vor allem mit einem le chocolat.

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x | 4 UE | 12 €*

### W 16 59

Mi, 31.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Ismaelle Mitouard

### Willkommen bei den Bretonen!

Von der Würze des Ozeans und der ländlichen Authentizität geprägt, bietet die bretonische Küche eine Vielfalt in all ihren Gerichten. Fische und Meeresfrüchte können sich sogar mit der Galette – dem herzhaften Pendant der Crêpe- kombinieren. Dessert mit Butter, Caramel oder Erdbeeren aus Plougastel bringen eine süße Note in das „Cuisine du Terroir“.

Kalon digor, Guten Appetit!

*Lebensmittelkosten ca. 10 € sind im Kurs zu entrichten.*

*1 x | 4 UE | 12 €*

### W 16 591

Fr, 14.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Ismaelle Mitouard

### L'apéritif à la française

Die Franzosen lieben es, stundenlang am Tisch zu sitzen. In Mode dabei ist, die verschiedensten Köstlichkeiten zu schlemmen: Ziegenkäse, Honig, Tomaten, Pflaumen, Kuchen, Saucen, Baguette...



### VHS-Kursleiterin Eleni Oikonomaki, Lehrerin für griechische Sprache und Kochkultur:

*Ich bin gebürtige Griechin und habe in Athen die Wirtschaftswissenschaften studiert. Seit ich in Dresden lebe, ist mir das Unterrichten ein besonderes Bedürfnis. Von Griechenland zu reden, meine Sprache zu lehren und etwas von unserer Kultur zu übermitteln, bringt mich meiner Heimat wieder stets ein Stück näher. Griechen leben eilig; wenn es um gutes Essen geht, nehmen sie sich viel Zeit und bilden eine Gemeinschaft. Eine solche um einen großen Tisch herum zu versammeln, ist in meinen Kursen mein Ziel.*

Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, aber s'il vous plaît, immer mit Eleganz!  
*Lebensmittelkosten ca. 8 € sind im Kurs zu entrichten.*  
1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 592

Fr, 11.06., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Ismaelle Mitouard

## Backen

### Kochen und Backen mit Schokolade

Schokolade, was für eine Versuchung! So lecker, so vollmundig! Ob heiß oder eiskalt, es gibt viele Möglichkeiten, sie zu verarbeiten. Einige davon lernen Sie kennen.  
*Mitzubringen: Behälter für die Kostproben.*  
*Lebensmittelkosten ca. 7 € sind im Kurs zu entrichten.*  
1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 60

Mo, 29.03., 17.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Tilo Diener, Hauswirtschaftslehrer | Konditor

### Brötchen backen

Semmeln, ob hell oder dunkel, sind auf jedem Frühstückstisch zu finden. Überraschen Sie doch mal Ihre Liebsten mit eigenen frisch gebackenen Semmeln!  
Sie backen selbst, unter fachlicher Anleitung, Ihre eigenen Roggen- und Weizensemmeln.  
*Bitte mitbringen: Karton für den Transport,*  
*Kosten für Zutaten 5,00 €.*  
1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 61

Mi, 26.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Alexander Herhold, Bäckermeister

### Brot mit Sauerteig

Deutschland ist das Brotland Nr.1. In keinem Land der Welt gibt es so viele Brotarten wie hier. Besonders die roggenhaltigen Brotarten stehen voll im Trend. Sie backen selbst, unter fachlicher Anleitung, Ihr eigenes Roggenbrot mit natürlichem Sauerteig.  
*Bitte mitbringen: Karton für den Transport,*  
*Kosten für Zutaten 5,00 €.*  
1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 62

Mi, 07.04., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Alexander Herhold, Bäckermeister

### Ostergebäck

Das Osterfest ist ein traditioneller Treffpunkt für die Familie. Verwöhnen Sie Ihre Familie doch mal mit selbst hergestellten österlichen Hefengebäcken! Sie erlernen selbständig die Herstellung von verschiedenen Hefefeinteigen und deren Aufarbeitung zu Osterbrot, figürlichem Ostergebäck oder Zöpfen.  
*Bitte mitbringen: Karton für den Transport,*  
*Kosten für Zutaten 7,00 €.*  
1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 63

Mi, 24.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Alexander Herhold, Bäckermeister

### Knabbergebäck

Zu jedem geselligen, abendlichen Treffen gehören Knabbergebäcke. Zur Überraschung Ihrer Gäste können Sie Ihnen an statt gekauften, auch selbst hergestelltes Knabbergebäck anbieten. Sie erlernen selbständig die Herstellung von süßem und salzigem Mürbeteig und deren Aufarbeitung zu verschiedensten kleinen Knabbergebäcken.  
*Bitte mitbringen: Karton für den Transport,*  
*Kosten für Zutaten 7,00 €.*  
1 x / 4 UE / 12 €

### W 16 64

Mi, 19.05., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Alexander Herhold, Bäckermeister

### Torten backen

Die „Torten“ gehören zu den beeindruckendsten Erzeugnissen des Konditorenhandwerks. Der Kurs vermittelt die Herstellungsweisen von verzierten Sahne- und Buttercremetorten mit lockeren Bisquitböden und -rollen in verschiedenen Geschmacksrichtungen und extravaganzen Aufmachungen. Ob mit Alkohol oder Früchten, es ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.  
*Lebensmittelkosten ca. 8 € sind im Kurs zu entrichten. Bitte mitbringen: Karton für den Transport!*  
1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 65

Fr, 07.05., 17.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Tilo Diener, Hauswirtschaftslehrer | Konditor

**Kuchen backen wie zu Omas Zeiten**

Erinnern Sie sich noch an den köstlichen Duft, der aus Omas Küche strömte?

Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Wir bereiten unterschiedliche Teige als Grundlage und füllen diese mal fruchtig, süß oder herzhaft. Für jeden Geschmack ist was dabei.

*Mitzubringen: Behälter für die Kostproben. Lebensmittelkosten ca. 6 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

**W 16 66**

Fr, 12.03., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Tilo Diener, Hauswirtschaftslehrer I Konditor

**Die Original Dresdner Eierschecke**

Zu den Delikatessen und Spezialitäten, die Dresdens Backwaren bekannt und einzigartig machen, gehört die Dresdner Eierschecke. Nach Originalrezept backen Sie „traditionell in Handarbeit“ Ihren eigenen unverwechselbaren Eierschecke-Kuchen.

*Bitte mitbringen: Karton für den Transport, Kosten für Zutaten 5,00 €.*

1 x / 4 UE / 12 €

**W 16 67**

Do, 29.04., 14.00 – 17.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Enrico Kupke, Bäcker I Konditor

**Süße Nachspeisen aus aller Welt**

Die klassische Creme caramel, eine Spezialität aus dem alten Österreich oder eine Kreation der modernen Patisserie verlangen bei der Zubereitung eine kundige Hand und auch ein bisschen Geduld. Wer genießen oder seine Gäste verwöhnen will, sollte eine kleine Mühe nicht scheuen.

*Mitzubringen: Behälter für die Kostproben. Lebensmittelkosten ca. 7 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

**W 16 68**

Mo, 17.05., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Tilo Diener, Hauswirtschaftslehrer I Konditor

**Desserts – Rund um den Quark**

Heute bereiten wir leckere Desserts aus Quark. Mal locker und leicht, mal sündhaft schwer! Überraschen Sie Ihre Gäste oder Ihre Kinder, Sie werden begeistert sein.

*Mitzubringen: Behälter für die Kostproben, Lebensmittelkosten ca. 6 € sind im Kurs zu entrichten.*

1 x / 5 UE / 15 €

**W 16 69**

Di, 16.03., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Tilo Diener, Hauswirtschaftslehrer I Konditor

**Getränk Kunde****Chinesische Teezeremonien**

Gong Fu Cha ist wohl die aufwendigste, aber auch die kulturvollste Art der Teezubereitung. Ihre Ursprünge finden sich in den höfischen Teekultur der späten Ming-Dinastien. Über Jahrhunderte verfeinert, wurde daraus ein Ritual zur Entspannung und Regeneration. In der angenehmen Atmosphäre wird Gong Fu Cha zur Kunst und zum Sinnesvergnügen.

1 x / 3 UE / 12 €

**W 16 80**

Fr, 16.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anna Eggert, Tee-Meisterin

**Erlebnis Kaffee –****Das Geheimnis der braunen Bohne**

Über die Entdeckung und Geschichte des Kaffees gibt es viele Legenden. Von den Ursprungsländern bis zu dem Augenblick, da er bei uns heiß und köstlich duftend zum Genuss bereitsteht: Kaffee ist das beliebteste Heißgetränk der Welt! Erfahren Sie die erlebnisreiche Geschichte, den anspruchsvollen Anbau und die individuelle Zubereitung dieser braunen Bohne und woran Sie die verschiedenen Röstungen erkennen können. Im Kurs gereicht werden Kaffeeproben aus den besten Anbaugebieten der Welt.

1 x / 3 UE / 12 €

**W 16 81**

Sa, 13.03., 10.00 – 12.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sandra Rokitta, Fachreferentin

**Eine Weinreise um die Welt**

Im Kurs werden Ihnen die wichtigsten Weinanbaugebiete in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Südafrika, den USA und weiteren Ländern mit ihren typischen Weinen und den regionalen Besonderheiten vorgestellt und verkostet. Sie erhalten dabei Hinweise zur Beurteilung der

Weinqualität, zur Harmonie von Speisen und Wein sowie zum kultivierten Weingenuss.

5 x | 10 UE | 40 €

### W 16 82

Di, 25.05. – 22.06., 19.30 – 21.00 Uhr  
Kavalliershaus, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130  
Dr. Christian Müller, Weinexperte

### Rund um die Spirituose

„Der Geist aus der Flasche“, wie kommt er hinein? Wie kommt er heraus? Wo geht er hin?“

Der Kurs Spirituosenherstellung beschäftigt sich mit gewerblicher wie häuslicher Spirituosen- und Gewürzdrogenkunde. Interessenten können Rezepturen für die eigene Likörherstellung erhalten (Preis 2 €).

1 x | 3 UE | 7,50 €

### W 16 83

Di, 13.04., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Hans Gorff, Diplom-Ingenieur für Biotechnologie

### Obstweinherstellung mit Obst aus dem eigenen Garten

Obstweine können sehr schmackhaft sein, besonders dann, wenn man sie selbst kreiert. Der Lehrgang vermittelt Interessenten Kenntnisse über die Obst- und Mostherstellung nach traditionellen Rezepturen. Auf Wunsch können diese für die einzelnen Obstsorten erworben werden (Preis 2 €).

Im Praxisteil werden die Verfahren anschaulich demonstriert, fachmännisch erklärt und für den häuslichen Gebrauch anwendbar gemacht.

2 x | 8 UE | 20 €

### W 16 84

Einführung: Di, 22.06., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Praxis: Sa, 26.06., 9.00 – 14.00 Uhr  
BSZ Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 11  
Hans Gorff, Diplom-Ingenieur für Biotechnologie

### Bier – Maß aller Dinge

Der Lehrgang beinhaltet die Herstellung von Malz und Bier industriell und im Haushalt. Eine Führung durch die Versuchsbrauerei des Beruflichen Schulzentrums Dippoldiswalde verstärkt das Wissen „Rund ums Bier“. Die anschließende Bierverkostung verschiedener Biersorten inklusive Brot- und Käsereichung (6 €) setzt dem Bierseminar einen besonderen Gaumengenuss.

Für die Herstellung von Bier im eigenen Heim können Sie eine Anleitung erwerben (Preis 2 €).

1 x | 5 UE | 12,50 €

### W 16 85

Di, 30.03., 10.00 – 14.00 Uhr  
BSZ Dippoldiswalde Weißeritzstr. 11  
Hans Gorff, Diplom-Ingenieur für Biotechnologie

### Bier selber brauen

Nach alter handwerklicher Tradition und den Richtlinien des Reinheitsgebotes erlernen Sie die häusliche Bierherstellung in Theorie und Praxis und die Improvisation einer Heimbrauwanlage. Sie erhalten eine ausführliche Anleitungsmappe und verkosten alle Zwischenstadien der Produktion sowie die fertigen Biere. Ein deftiger Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie kalte belegte Platten sind inklusive.

*Bitte nicht motorisiert zur Veranstaltung kommen!*

1 x | 10 UE | 65 €

### W 16 855

Sa, 17.04., 10.00 – 19.00 Uhr  
Neustädter Hausbrauerei, Schönbrunnstr. 1  
Christian Schwingenheuer, Brauer  
Tillmann Barthel, Dipl.-Ing. Lebensmitteltechnologie

### Whisky-Seminar: Schottland – von den Lowlands bis zu den Inseln

Schottland ist das klassische Land für die Herstellung von Whisky. Im Seminar lernen Sie die Vielfalt dieses Produktes kennen – von den Inseln über Speyside bis in die Lowlands.

1 x | 4 UE | 20 €

### W 16 86

Fr, 09.04., 19.00 – 22.00 Uhr  
Kavalliershaus, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130  
Dr. Christian Müller, Weinexperte

## Nähen

### Was leistet meine Nähmaschine?

Sie besitzen eine neue Nähmaschine oder möchten Ihre „alte“ besser kennen lernen? Im Kurs werden Fragen zum effektiven Umgang mit Ihrer Nähmaschine von einer erfahrenen Fachfrau beantwortet. Es stehen Nähtechniken für die Reparatur an Kleidungsstücken im Vordergrund wie z. B. Reißverschlüsse einnähen, Knöpfe annähen, Blindsaum und Stopfen. Der Umgang mit dem Normalzubehör der Nähmaschine wird geübt.

Der Kurs richtet sich an Nähanfänger mit keinen bzw. geringen Erfahrungen.

*Bitte mitbringen: eigene Nähmaschine mit Zubehör, Stoffreste verschiedener Qualität, Nadeln, Schere.*

1 x / 8 UE / 24 €

### W 16 90

Sa, 20.03., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Hannelore Bytomski, Fachangestellte für Nähtechnik

### Meine Nähmaschine kann noch mehr!

Sie haben bereits Erfahrungen im Nähen, möchten aber mehr können und Ihr Repertoire um Spezialstiche und -zubehör erweitern. Eine erfahrene Fachfrau beantwortet alle Ihre Fragen. Es wird geübt, welche Stiche wofür eingesetzt werden sollen. Auch wird der Umgang mit Spezialzubehör, Zwillingnadeln und speziellen Nähfüßen erläutert.

*Nähkenntnisse sind erforderlich! Bitte*

*mitbringen: eigene Nähmaschine mit Zubehör, Stoffreste verschiedener Qualität, Nadeln, Schere.*

1 x / 8 UE / 24 €

### W 16 905

Sa, 24.04., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Hannelore Bytomski, Fachangestellte für Nähtechnik

### Erster Kontakt und Nähversuche mit der Nähmaschine

Im Kurs lernen Sie den fachgerechten Umgang mit der Nähmaschine. Gemeinsam werden deren verschiedene Funktionen ausprobiert. Grundlagen des Nähens wie z. B. Stichvarianten, Saumvarianten, Reißverschluss einnähen, Taschen aufsetzen, Ecken nähen werden gemeinsam erarbeitet. Dabei entsteht dann Ihre neue Aufbewahrung für Nähgegenstände oder eine Tasche für allerhand Kleinigkeiten.

*Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schneiderkreide, Bleistift, Maßband, Garn, Schere, evtl. Stoff.*

2 x / 16 UE / 48 €

### W 16 91

Sa, So, 08.05. + 09.05., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

### Ein Schnitt nach Maß – Schnittkonstruktion „Rock“

Grundvoraussetzung für jedes selbst genähte Kleidungsstück ist ein gutes Schnittmuster. In diesem Kurs entwerfen Sie einen Grundschnitt für einen geraden Rock, der passgenau auf Ihre Figur abgestimmt ist. Durch kleine Variationen (werden ausprobiert) haben Sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

*Bitte mitbringen: Packpapier, großer Winkel, langes Lineal, Maßband, Bleistift, Radiergummi, Schere, Klebeband, ein Buntstift und Taschenrechner.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 16 92

Fr, 07.05., 17.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Regine Schreier, Schneidermeisterin

### Nähen für Anfänger am Wochenende

Im Kurs lernen sie Schritt für Schritt die Grundbegriffe des Nähens kennen. Erste Nähversuche werden an Platzdeckchen, Kissenhüllen oder einem Täschchen praktiziert. Sie erhalten Tipps und Tricks für Änderungen und wie Sie Ihre Nähmaschine optimal einsetzen.

*Bitte mitbringen: Bleistift/Kreide, Schere, Stecknadeln, Maßband, Garn, Stoffreste (Stoff auch im Kurs erhältlich).*

2 x / 16 UE / 48 €

### W 16 93

Sa, So, 10.04. + 11.04., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Tietze, Damenmaßschneiderin

### Schneidern – der Beginn einer Leidenschaft (Fortführung)

Im Kurs lernen Sie Ihr erstes Kleidungsstück, Rock, Hose oder Kleid, vom Zuschnitt bis zur Fertigstellung zu schneiden. Sie benötigen einen handelsüblichen Fertigschnitt für Anfänger oder eine Modezeitschrift mit Schnittbogen.

*Bitte mitbringen: Stoff, Bleistift/ Kreide, Schere, Stecknadeln, Maßband, Nähgarn.*

4 x / 16 UE / 48 €

### W 16 94

Di, 02.03. – 23.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Tietze, Damenmaßschneiderin

## Modische Kleidung selbst gemacht

Wer Spaß daran hat, sich seine Kleidung selbst zu nähen, wird in diesem Kurs das Notwendige erlernen: Maßnehmen – Zuschneiden – Nähen – Applizieren. Informationen über Modetrends und Stofftendenzen, Empfehlungen für den Stoffkauf und die Nähutensilien gehören ebenso zum Angebot wie Hilfestellungen bei der praktischen Ausführung der Arbeiten. Mit Tipps für eine zeitsparende Verarbeitungstechnik gelangt jede Kursteilnehmerin rasch zum Erfolg.

*Bitte mitbringen: Bleistift, Kreide, Schere, Stecknadeln, Maßband, Stoff, Schnitt, Packpapier.*

6 x | 18 UE | 54 €

## W 16 95

Mo, 12.04. – 17.05., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Angelika Reinsch, Damenmaßschneiderin

## Ein neues Kleidungsstück entsteht

Hier entsteht Ihr individuelles Lieblingskleidungsstück: – Rock, Hose, Bluse, Kleid oder Jacke. Sie werden individuell betreut und bekommen so praktische Tipps sowie professionelle Verarbeitungstechniken ausführlich erklärt. Dazu gehört das Maßnehmen, Zuschneiden sowie das Nähen. Der fachgerechte Umgang mit der Nähmaschine wird gemeinsam ausprobiert. Es besteht die Möglichkeit des Stoffkaufes.

*Bitte mitbringen: Stecknadeln, Nadeln, Schneiderkreide, Bleistift, Maßband, Garn, Schere, Schnitt, Schnittpapier, Stoff.*

2 x | 16 UE | 48 €

## W 16 96

Sa, So, 10.04. + 11.04., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

## Modedesign – Schneidern und Gestalten

Sie wollen sich stilbewusst und Ihrem Typ gerecht kleiden. Ihnen gefällt exklusives Design. Selber nähen heißt selbst gestalten können. Sich etwas schaffen, was individuell zu Ihnen passt und was sonst niemand außer Ihnen hat. In diesem Kurs kommen Sie unter professioneller Anleitung zu Ihrem neuen Lieblingsstück.

*Nähkenntnisse sind erforderlich! Bitte mitbringen: Schnitt oder Modezeitung mit Schnitten, Packpapier, Kopierpapier, Kopierädchen, Maßband, Lineal, Geodreieck, Stoff, Garn, Stecknadeln, Kreide, Papierschere, Stoffschere, Schreibutensilien, Taschenrechner*

5 x | 20 UE | 60 €

## W 16 97

Do, 08.04. – 06.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Alexandra Hegewald, Modedesignerin

## Mein neues Sommerkleid

„Erst ein Kleid bringt die wahre Weiblichkeit zum Ausdruck“ (Yves Saint Laurent).

Ob klassisch-elegant, romantisch oder lässig; in diesem Kurs können Sie sich Ihr Wunschmodell verwirklichen. Gemeinsam passen wir das Kleid an Ihre Figur an, finden die richtige Rocklänge und eine adäquate Verarbeitung für den Stoff.

*Nähkenntnisse sind erforderlich! Bitte mitbringen: Schnitt oder Modezeitung mit Schnitten, Packpapier, Kopierpapier, Kopierädchen, Maßband, Lineal, Geodreieck, Stoff, Garn, Stecknadeln, Kreide, Papierschere, Stoffschere, Schreibutensilien, Taschenrechner.*

5 x | 20 UE | 60 €

## W 16 975

Do, 20.05. – 17.06., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Alexandra Hegewald, Modedesignerin

## Nähen (Crashkurs)

Sie finden nie das passende Kleidungsstück in den Geschäften? Dieser Kurs vermittelt Neu-einsteigern Spaß am Nähen und fördert eigene Kreativität für eine individuelle Kleidermode. Nach einem Einführungsabend über Stoff und Schnitt, Maßnahmen und Zuschneiden ist das Wochenende ganz dem Nähen gewidmet. An dessen Ende steht ein eigenes Kleidungsstück, das mit rationalen Verarbeitungstechniken unter Anleitung genäht wird.

*Nähkenntnisse sind erforderlich! Bitte mitbringen: Bleistift, Kreide, Schere, Stecknadeln, Maßband, Packpapier, Stoff, Schnitt, Schreibutensilien.*

3 x | 21 UE | 63 €

## W 16 98

Di, 11.05., 18.00 – 20.15 Uhr

Sa, 15.05., 9.00 – 16.30 Uhr

So, 16.05., 9.00 – 16.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Monika Hausmann, Damenmaßschneiderin

## Tipps und Tricks zur Änderungsschneiderei

Die Hosen kürzen, den Reißverschluss austauschen, einen Rock enger machen, die Bluse endlich mal passend haben... so viel liegt im Schrank und wird nicht angezogen, weil man sich nicht darin wohlfühlt! Hier lernen Sie professionelle Änderungsvarianten und weitere Tricks zu Reparaturen und Flickenausbesserung. Ihr Problemkleidungsstück wird gemeinsam auf Ihre Figur angepasst!

*Bitte mitbringen: Stecknadeln, Nadeln, Kreide, Bleistift, Maßband, Garn, Schere, Kleidungsstücke.*

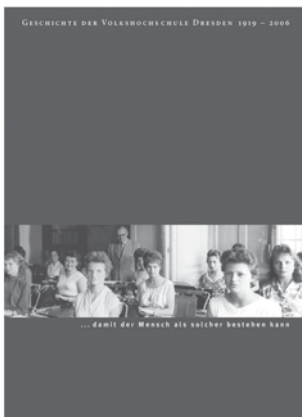
1 x / 8 UE / 24 €

### W 16 99

Sa, 12.06., 9.00 – 15.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin



Andrea Rook:

**„... damit der Mensch als solcher bestehen kann“**

Geschichte der Volkshochschule Dresden  
1919 – 2006

Michel Sandstein Verlag Dresden,  
2006, 192 S., 117 Abb., 5,95 €

Die **vhs**  
Volkshochschulen

**Volkshochschule  
Dresden e.V.**

Schilfweg 3  
Tel: 0351 25440-0

Außenstelle Gorbitz  
Helbigsdorfer Weg 1  
Tel: 0351 4161623

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

Wissen und mehr

Erhältlich im Buchhandel und in der VHS-Geschäftsstelle